



FH MÜNSTER  
University of Applied Sciences

MSB

FB Wirtschaft  
Münster School of Business

# Bachelor - Studiengang **Betriebswirtschaft** (mit Praxissemester)

## Modulhandbuch

13.11.2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Studiengangziele</b> .....	<b>4</b>
<b>2. Modulhandbuch</b> .....	<b>6</b>
<b>Finanzwirtschaftliche BWL I [MSB.1.0123.0.P]</b> .....	<b>6</b>
<b>Managementprozesse [MSB.1.0183.0.P]</b> .....	<b>8</b>
<b>Mathematik und Wirtschaftsinformatik [MSB.1.0188.0.P]</b> .....	<b>9</b>
<b>Wirtschaftsrecht I [MSB.1.0338.0.P]</b> .....	<b>11</b>
<b>Betriebswirtschaftliche Primärprozesse [MSB.1.0067.0.P]</b> .....	<b>12</b>
<b>Finanzwirtschaftliche BWL II [MSB.1.0124.0.P]</b> .....	<b>14</b>
<b>Statistik [MSB.1.0254.0.P]</b> .....	<b>16</b>
<b>VWL I [MSB.1.0278.0.P]</b> .....	<b>17</b>
<b>SK Studieren lernen [MSB.1.0243.1.P]</b> .....	<b>18</b>
<b>SK Wissenschaftliches Arbeiten I [MSB.1.0243.2.P]</b> .....	<b>19</b>
<b>SK Präsentation und Kommunikation [MSB.1.0243.3.V]</b> .....	<b>20</b>
<b>SK Berufsspezifische Kompetenzen [MSB.1.0243.4.P]</b> .....	<b>21</b>
<b>SK Soziale Verantwortung [MSB.1.0243.5.P]</b> .....	<b>22</b>
<b>SK Wissenschaftliches Arbeiten II [MSB.1.0243.6.P]</b> .....	<b>23</b>
<b>Unternehmensführung TP 1 [MSB.1.0268.1.P]</b> .....	<b>25</b>
<b>Unternehmensführung TP2 [MSB.1.0268.2.P]</b> .....	<b>27</b>
<b>Business English [MSB.1.0073.0.P]</b> .....	<b>28</b>
<b>Finanzwirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung [MSB.1.0128.0.P]</b> .....	<b>29</b>
<b>Grundlagen Prozessmanagement und ERP-Systeme [MSB.1.0138.0.P]</b> .....	<b>30</b>
<b>Logistik [MSB.1.0177.0.P]</b> .....	<b>31</b>
<b>Marketing [MSB.1.0184.0.P]</b> .....	<b>32</b>
<b>Personalmanagement/ Organizational Behaviour [MSB.1.0208.0.P]</b> .....	<b>34</b>
<b>Quantitative Methoden I [MSB.1.0228.0.P]</b> .....	<b>35</b>
<b>Rechnungswesen [MSB.1.0232.0.P]</b> .....	<b>36</b>
<b>Steuern [MSB.1.0257.0.P]</b> .....	<b>38</b>
<b>Wirtschaftsrecht II [MSB.1.0339.0.P]</b> .....	<b>39</b>
<b>VWL II: Globalisierung und Europäische Integration [MSB.1.0279.0.P]</b> .....	<b>40</b>
<b>Nachhaltiges Wirtschaften – Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen [MSB.1.0201.0.P]</b> .....	<b>41</b>
<b>Advanced Organisation Design [MSB.1.0378.0.P]</b> .....	<b>42</b>
<b>Arbeits- und Sozialrecht [MSB.1.0031.0.P]</b> .....	<b>43</b>
<b>Betriebliche Steuerlehre I [MSB.1.0060.0.P]</b> .....	<b>44</b>
<b>Betriebliche Steuerlehre II [MSB.1.0062.0.P]</b> .....	<b>46</b>
<b>Business Information Systems [MSB.1.0077.0.P]</b> .....	<b>48</b>
<b>Controlling [MSB.1.0079.0.P]</b> .....	<b>49</b>

<b>Corporate Finance [MSB.1.0081.0.P]</b> .....	<b>51</b>
<b>Digital Transformation and Supply Chain Management [MSB.1.0379.0.P]</b> .....	<b>53</b>
<b>Erfolgsstrategien auf internationalen Märkten [MSB.1.0096.0.P]</b> .....	<b>55</b>
<b>Externes Rechnungswesen [MSB.1.0118.0.P]</b> .....	<b>57</b>
<b>Funktionales Personalmanagement [MSB.1.0130.0.P]</b> .....	<b>59</b>
<b>Führung und Wandel [MSB.1.0129.0.P]</b> .....	<b>60</b>
<b>Internationales Marketing [MSB.1.0167.0.P]</b> .....	<b>61</b>
<b>International New Ventures [MSB.1.0364.0.P]</b> .....	<b>63</b>
<b>Operatives Marketing [MSB.1.0206.0.P]</b> .....	<b>65</b>
<b>Potenzialorientiertes Personalmanagement [MSB.1.0211.0.P]</b> .....	<b>67</b>
<b>Projektstudium Organisation und Wirtschaftsinformatik [MSB.1.0225.0.P]</b> .....	<b>68</b>
<b>Quantitative Methoden II [MSB.1.0229.0.P]</b> .....	<b>70</b>
<b>Quantitative Methoden III [MSB.1.0230.0.P]</b> .....	<b>71</b>
<b>Strategic Marketing [MSB.1.0368.0.P]</b> .....	<b>72</b>
<b>Strategisches Marketing [MSB.1.0259.0.P]</b> .....	<b>75</b>
<b>Sustainability and Ethics in Society and Economy [MSB.1.0261.0]</b> .....	<b>76</b>
<b>Wirtschaftsprüfung [MSB.1.0333.0.P]</b> .....	<b>78</b>
<b>Wirtschaftsrecht III [MSB.1.0342.0.P]</b> .....	<b>79</b>
<b>Transfermodul [MSB.1.0263.0.P]</b> .....	<b>80</b>
<b>Praxissemester []</b> .....	<b>81</b>
<b>Bachelorarbeit []</b> .....	<b>82</b>
<b>Kolloquium []</b> .....	<b>83</b>

## 1. Studiengangziele

*Übergeordnetes  
Qualifikationsziel*

*Die Absolvent\*innen können betriebswirtschaftliche Problemstellungen unter Anwendung von Fachwissen und adäquaten Methoden eigenständig und im Team verantwortungsvoll lösen. Sie erfüllen damit die Anforderungen sowohl der Praxis als auch einer weiteren wissenschaftlichen Ausbildung.*

**Wissen  
(Wissensverbreiterung  
und-vertiefung) und  
Fertigkeiten  
(instrumentale und  
systemische  
Kompetenzen)**

Die Absolvent\*innen verfügen über breites und integriertes Wissen in den betriebswirtschaftlichen Bereichen Einkauf, Produktion, Vertrieb, Marketing, Personal, Organisation, Logistik, Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Controlling sowie Steuern und Wirtschaftsprüfung und führen operative und ausgewählte strategische Prozesse auch in digitalisierter Form in diesen Bereichen aus.

Die Absolvent\*innen verfügen ebenso über einschlägiges Wissen an den Schnittstellen zu anderen Bereichen wie Mathematik/Statistik, Wirtschaftsinformatik, Recht und VWL, das es ihnen erlaubt, ihre Prozesse mit dem methodischen Know-how aus diesen Bereichen bzw. unter den Rahmenbedingungen der Bereiche durchzuführen.

Neben den täglich wiederkehrenden Prozessen gestalten und organisieren die Absolvent\*innen Projekte, die Zielsetzungen außerhalb der betrieblichen Routine umfassen. Sie sind in der Lage, Projekte unter Nutzung digitaler Tools zu koordinieren und zu steuern. In den Projekten erarbeiten sie neue Lösungen, die sie kritisch reflektieren, präsentieren und mit belastbaren Argumenten nach außen vertreten.

Auf Basis des Schnittstellenwissens zum Bereich der VWL und der im Bereich Unternehmen und Gesellschaft erworbenen Kenntnisse können die Absolvent\*innen die Betriebswirtschaftslehre in einen größeren Gesamtzusammenhang einordnen und das eigene Handeln vor dem Hintergrund gesamtgesellschaftlicher Verantwortung kritisch reflektieren.

Die Absolvent\*innen können die wesentlichen Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen, Märkte und Gesellschaft beurteilen und unternehmerische Strukturen und Prozesse adäquat weiter und/oder neu entwickeln

Die Absolvent\*innen können sich in der Fremdsprache Englisch mit einem umfangreichen Wortschatz nicht nur im Alltagsleben verständlich machen, sondern auch wirtschaftsbezogene Literatur verstehen und in einem Unternehmen, in dem die Geschäftssprache Englisch ist, arbeiten.

**Sozialkompetenz  
(kommunikative  
Kompetenz) und  
Selbständigkeit  
(systemische  
Kompetenz)**

Sowohl im Tagesgeschäft als auch bei der Abwicklung von Projekten sind die Absolvent\*innen in der Lage ihre eigenen Positionen überzeugend zu vertreten wie auch die Positionen und ggf. Kritik anderer zu prüfen, um bestmögliche Lösungen zu entwickeln bzw. um bei mehreren Handlungsalternativen die beste auszuwählen.

Die Absolvent\*innen kennen verschiedene Führungsstile und können diese nutzen, um über Motivation, Delegation und Zielsetzung andere in ihrem Handeln und ihrer Weiterentwicklung anzuleiten.

Die Absolvent\*innen können eigenes Lernen selbständig auf Basis eines effizienten Zeit- und Informationsmanagements sowie klar definierter Ziele organisieren. Diese Kompetenz ermöglicht es ihnen, sich immer wieder in neue Aufgaben- und Problemstellung sowohl der Praxis als auch weiterführender Studiengänge einzuarbeiten und sich kontinuierlich persönlich weiterzuentwickeln.

Die Absolvent\*innen sind in der Lage unternehmerisch zu handeln, d.h. sie entwickeln Eigeninitiative, werden vorausschauend aktiv und sind insbesondere

<sup>1</sup> Die Kategorisierung der Qualifikationsziele erfolgte angelehnt an die Kompetenzbeschreibung des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (AK DQR, 2011) und ist kompatibel zum Qualifikationsrahmen für Deutsche Hochschulabschlüsse (KMK, 2017).

zur Umsetzung von Innovationen bereit, begrenzte Risiken zu tragen, um gesetzte Ziele zu erreichen.

## 2. Modulhandbuch

<b>Finanzwirtschaftliche BWL I [MSB.1.0123.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0123.0.P] Finanzwirtschaftliche BWL I	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 7
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 1. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Olaf Tanto	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Prof. Dr. Olaf Tanto, Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer, Prof. Dr. Isabel von Keitz		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wesentlichen Einflussfaktoren, die die Steuerbelastungen von Privatpersonen und Unternehmen bestimmen,</li> <li>• können grundlegende steuerliche Problemstellungen unter Anwendung des erworbenen Fachwissens eigenständig lösen,</li> <li>• erkennen Schnittstellen zwischen Besteuerung und anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, beispielsweise zur Investitionsrechnung, Finanzierung oder Bilanzierung,</li> <li>• kennen die Bedeutung des betrieblichen Rechnungswesens im Allgemeinen und der Buchführung im Besonderen und können fachliche Begriffe richtig einordnen,</li> <li>• sind in der Lage die Bestandteile des Jahresabschlusses und deren Inhalte zu beschreiben und</li> <li>• können Geschäftsvorfälle korrekt verbuchen und deren Auswirkungen auf Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie die liquiden Mittel beschreiben.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<p><b>Teil Steuern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Ergänzung durch Tutorien</li> </ul> <p><b>Teil Buchführung und Bilanzierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blended Learning, d.h. selbstständiges Durcharbeiten eines webbasierten Lernmoduls (ILIAS-Plattform)</li> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Ergänzt durch Tutorien</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Teil Steuern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Besteuerung von Privatpersonen und Unternehmen unter Berücksichtigung des Verfahrensrechtes, des Einkommensteuerrechtes, Gewerbesteuerrechtes und Körperschaftsteuerrechtes</li> </ul> <p><b>Teil Buchführung und Bilanzierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Rechnungswesens</li> <li>• Organisation der Buchführung</li> <li>• Technik der Buchführung</li> <li>• Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkung von Geschäftsvorfällen auf den Jahresabschluss</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung: (6 SWS) Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 120 h 210 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Bornhofen: Steuerlehre 1 und 2, Gabler Verlag</p> <p>Grefe: Unternehmenssteuern, Kiehl Verlag</p> <p>Schäfer-Kunz: Buchführung und Jahresabschluss, Schäffer-Poeschel, neueste Auflage</p> <p>Baetge/ Kirsch/ Thiele: Bilanzen, IDW-Verlag, neueste Auflage</p>	

<b>Managementprozesse [MSB.1.0183.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0183.0.P] Managementprozesse	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 1. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Benjamin Matthies	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Prof. Dr. Benjamin Matthies, Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock, Prof. Dr. Georg Siedenbiedel		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Gegenstand der BWL abgrenzen,</li> <li>• kennen die wesentlichen Funktionen, Ebenen und Dimensionen der Unternehmensführung im Überblick,</li> <li>• verstehen die Bedeutung des Personalmanagements als Erfolgsfaktor für Unternehmen,</li> <li>• können Konzepte der organisatorischen Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen und -strukturen erläutern und beispielhaft anwenden.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Open Book Prüfung (120 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Vorlesung kombiniert mit Blended Learning und Fallstudienbearbeitung im Bereich Personalwirtschaft</li> <li>• seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten,</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Einführung in die Themengebiete der BWL</li> <li>• Überblick strategisches und normatives Management</li> <li>• Zentrale Aktionsfelder und relevante Rahmenbedingungen eines professionellen Personalmanagements</li> <li>• Gestaltungsorientierter Ansatz der Organisation</li> <li>• Wertschöpfungsprozesse und -strukturen</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (6 SWS):	90 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	90 h
	Summe:	180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Bach, N./ Brehm, C./ Buchholz, W./Petry, T. (2012): Wertschöpfungsorientierte Organisation, Wiesbaden neueste Aufl.  Haubrock, A./ Öhlschlegel-Haubrock, S. (2009): Personalmanagement, 2. überarbeitete Auflage. Kohlhammer  Thommen, J.-P./ Achleitner, A.-K. (2012): Allgemeine BWL, neueste Auflage, Gabler	

<b>Mathematik und Wirtschaftsinformatik [MSB.1.0188.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0188.0.P] Mathematik und Wirtschaftsinformatik	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 8
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 1. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Christiane Fühner	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Dr. Nina Büchel, Prof. Dr. Michael Bücken, Prof. Dr. Christiane Fühner, Prof. Dr. Jürgen Nonhoff,		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein solides mathematisches und informationstechnologisches Wissen, das ihnen bei der Lösung ökonomischer Fragestellungen hilft,</li> <li>• können lineare Gleichungssysteme und einfache lineare Optimierungsaufgaben aus ökonomischen Fragestellungen formulieren und lösen,</li> <li>• beherrschen den Umgang mit ökonomischen Funktionen und können entsprechende nichtlineare Optimierungsaufgaben lösen,</li> <li>• können Folgen und Reihen charakterisieren, selbst entwickeln und diese sinnvoll bei ökonomischen Fragestellungen einsetzen,</li> <li>• sind sicher im Umgang mit aktuellen IT-Werkzeugen, insbesondere mit betrieblichen Standardanwendungssystemen (Präsentationssoftware, Tabellenkalkulation, Textverarbeitung),</li> <li>• können Programme und Datenbanken entwerfen und erstellen und</li> <li>• kennen aktuelle Hinweise zur sicheren Nutzung des Internets.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (150 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung und seminaristischer Unterricht</li> <li>• Lernteam-Coaching</li> <li>• Begleitende Übungen (zu Office, Programmierung und Datenbanken) im PC-Pool</li> <li>• Semesterbegleitende Online Tests (Multiple Choice)</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineare Algebra (u. a. Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme)</li> <li>• Folgen, Reihen und Grenzwerte</li> <li>• Differentialrechnung mit einer und mit mehreren Veränderlichen</li> <li>• Integralrechnung</li> <li>• Betriebliche Anwendungssysteme insbesondere Office Produkte (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationssoftware)</li> <li>• Grundlagen zur Hardware</li> <li>• Programmierung und Datenbanken</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (7 SWS):	105 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	135 h
	Summe:	240 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Schulmathematik	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Leistungsnachweis gemäß § 17 AT PO	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Handbücher des RRZN zu den Office Produkten	
	Stahlknecht/Hasenkamp: Einführung in die Wirtschaftsinformatik	

	<p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 1: Grundlagen, aktuelle Auflage, Herne/Berlin</p> <p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 2: Differential- und Integralrechnung, aktuelle Auflage, Herne/Berlin</p> <p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 3: Lineare Algebra, Lineare Optimierung und Graphentheorie, aktuelle Auflage, Herne/Berlin</p>
--	---

<b>Wirtschaftsrecht I [MSB.1.0338.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0338.0.P] Wirtschaftsrecht I	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 8
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 1. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Andrea Kersting	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Christoph Buchmüller, Prof. Dr. Andrea Kersting		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und verstehen die allgemeinen rechtlichen Grundlagen und die des Vertragsrechts (insbes. des Kaufrechts) und können die betreffenden Vorschriften prüfen,</li> <li>• können die erworbenen Inhalte wiederholen, zuordnen und erklären,</li> <li>• sind in der Lage, das erlernte Wissen mittels der relevanten Gesetze auf Rechtsfragen aus der betrieblichen Praxis (Fälle) anzuwenden (Subsumtionstechnik) und</li> <li>• analysieren dabei die Fälle, indem sie rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Open Book Prüfung (90 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Übungen</li> <li>• Lernen in Kleingruppen (Fallbearbeitung)</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsgeschäftliche Grundlagen</li> <li>• Vertragliche Schuldverhältnisse und Leistungsstörungen (insbesondere Kaufrecht)</li> <li>• Deliktsrecht, insbesondere §§ 823, 831 BGB</li> <li>• Grundzüge des Mobilarsachenrechts</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (6 SWS):	90 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	150 h
	Summe:	240 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	nwb Textausgabe, Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts, Aktuelle Auflage  Jos Mehrings: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts, Vahlens Lernbücher, aktuelle Aufl., München	

<b>Betriebswirtschaftliche Primärprozesse [MSB.1.0067.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0067.0.P] Betriebswirtschaftliche Primärprozesse	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 2. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Christiane Fühner	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Wolfgang Buchholz, Prof. Dr. Roland Multhaupt, Prof. Dr. Ralf Schengber, Prof. Dr. Franz Vallée, Prof. Dr. Christiane Fühner, weitere Lehrende und Lehrbeauftragte		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die einzelnen Aufgaben in den verschiedenen Teilbereichen der betrieblichen Wertschöpfungskette (Beschaffung, Produktion und Marketing) einschließlich der dort eingesetzten Instrumente und der logistischen Implikationen,</li> <li>• können Materialbedarfe ableiten, terminieren und Bestellmengen berechnen,</li> <li>• können das Produktionsprogramm bestimmen, zeitlich verteilen, in innerbetriebliche Lose zerlegen, Intensitäten und Einsatzzeiten von Maschinen bestimmen und innerbetriebliche Aufträge terminieren und</li> <li>• kennen die Grundzüge des Marketings und die vier klassischen Instrumente des Marketing-Mix (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik).</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Online in Präsenz (120 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung und seminaristischer Unterricht</li> <li>• Selbständige Bearbeitung von Aufgaben und anschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffung, Produktion und Logistik (Materialsortimentsanalyse, Materialbedarfs- und Bestellmengenplanung, Materiallagerung, Produktionsprogrammplanung, zeitliche Verteilung der Produktion, Produktionsaufteilungsplanung, Auftragsgrößenplanung, operative Ablaufplanung)</li> <li>• Grundlagen Marketing (Marktorientierte Unternehmensführung, Marketing-Management-Prozess, Informationsbeschaffung, Produkt-, Kontrahierungs-, Kommunikations- und Distributionspolitik)</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (6 SWS):	90 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	90 h
	Summe:	180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Adam, D.: Produktionsmanagement, aktuelle Auflage, Wiesbaden  Corsten, H./ Gössinger, R.: Produktionswirtschaft, aktuelle Auflage, München	

	<p>Meffert, H./ Burmann, C./ Kirchgeorg, M.: Marketing, Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, aktuelle Auflage, Wiesbaden</p> <p>Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, aktuelle Auflage, Berlin, Heidelberg, New York</p>
--	--

<b>Finanzwirtschaftliche BWL II [MSB.1.0124.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0124.0.P] Finanzwirtschaftliche BWL II	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 7
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 2. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Juliane Wolf	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Prof. Dr. Benjamin Matthies, Prof. Dr. Holger Pooten, Prof. Dr. Martin Schreiber, Prof. Dr. Christian Tallau, Prof. Dr. Juliane Wolf, weitere Lehrende und Lehrbeauftragte		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die wichtigsten Methoden der Investitionsrechnung anwenden, deren Eignung beurteilen und die Interdependenz zur Finanzierung erörtern,</li> <li>• sind in der Lage, die Funktionsweise der wichtigsten Finanzierungsmöglichkeiten zu erläutern sowie ausgewählte Formen anzuwenden und zu bewerten,</li> <li>• sind fähig, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung einschließlich deren Systematik zu erläutern und diese im Hinblick auf die Funktionen der handelsrechtlichen Rechnungslegung einzuordnen,</li> <li>• kennen die wesentlichen Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften des HGB einschließlich der wesentlichen impliziten und expliziten Bilanzierungswahlrechte und können diese unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung auf konkrete Bilanzierungssachverhalte anwenden,</li> <li>• sind in der Lage, die Funktionen, Aufstellungspflichten und Inhalte von Anhang, Lagebericht, Eigenkapitalspiegel sowie Kapitalflussrechnung zu erläutern,</li> <li>• kennen die Begriffe und verstehen die grundlegenden Standards der Ist-Kostenrechnung in ihren Zusammenhängen und</li> <li>• sind in der Lage, die grundlegenden betrieblichen Strukturen in den Standardmodellen der Kostenrechnung abzubilden.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich Investition und Finanzierung gibt es die Alternativen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Seminaristischer Unterricht mit Übungen/ Fallstudien</li> <li>○ Fachlicher Input durch E-Learning &amp; aktives Bearbeiten vor der Lehrveranstaltung kombiniert mit Präsenzveranstaltungen zur Vertiefung, Vernetzung und Übung der Inhalte</li> </ul> </li> <li>• Im Bereich Bilanzierung und Bilanzpolitik seminaristischer Unterricht mit ergänzenden Übungseinheiten zur Behandlung von Fallstudien</li> <li>• Im Bereich Kostenrechnung seminaristischer Unterricht mit ergänzenden Übungen</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Aufgaben der Finanzwirtschaft</li> <li>• Investitionsrechenverfahren auf vollkommenen Kapitalmärkten (statische und dynamische Verfahren) sowie vollständige Finanzplanung</li> <li>• Finanzierungsformen: Eigen- Innenfinanzierung, Eigen-Außenfinanzierung von börsen- und nicht börsennotierten</li> </ul>	

	<p>Unternehmen, Fremd- Innenfinanzierung, Fremd-Außenfinanzierung mit Krediten und Anleihen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilbereiche des Rechnungswesens sowie zugehörige Rechengrößen</li> <li>• Adressaten und Ziele des Jahresabschlusses</li> <li>• Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie handelsrechtliche Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften</li> <li>• Anhang, Lagebericht, Eigenkapitalspiegel sowie Kapitalflussrechnung</li> <li>• Kostenartenrechnung mit Istkosten; Betrachtung der wichtigsten Kostenarten</li> <li>• Kostenstellenrechnung mit innerbetrieblicher Leistungsverrechnung</li> <li>• Kostenträgerrechnung: sämtliche Kalkulationsverfahren</li> <li>• Kostenspaltung und Kalkulation auf Basis variabler Kosten</li> <li>• Kurzfristige Entscheidungs- und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung</li> </ul>	
<b>Workload</b>	<p>Variante a: Präsenzveranstaltung (7 SWS): 105 h Studentische Vor- und Nachbereitung: 105 h Summe: 210 h</p>	<p>Variante b: Präsenzveranstaltung (6 SWS): 90 h Studentische Vor- und Nachbereitung (incl. E-learning Einheiten): 120 h Summe: 210 h</p>
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Grundlagenveranstaltung zur Buchführung	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Perridon/ Steiner/ Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen, neueste Auflage</p> <p>Zantow/ Dinauer: Finanzwirtschaft des Unternehmens: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, Pearson Studium, neueste Auflage</p> <p>Baetge, Jörg/ Kirsch, Hans-Jürgen/ Thiele, Stefan: Bilanzen, neueste Auflage</p> <p>Buchholz, Rainer: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, neueste Auflage</p> <p>Coenenberg, Adolf Gerhard/ Haller, Axel/ Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, neueste Auflage</p> <p>Jossé, G.: Basiswissen Kostenrechnung, München, neueste Auflage</p> <p>von Lojewski, Ute/ Thalenhorst, Jobst: Kosten- und Erlösrechnung, Berlin, neueste Auflage</p>	

<b>Statistik [MSB.1.0254.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0254.0.P] Statistik	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 2. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungsprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Reiner Kurzhals	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Michael Bücken, Prof. Dr. Reiner Kurzhals		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardmethoden der Datenauswertung und Datenbeschreibung (Deskriptive Statistik) überblicken sowie deren Auswahl und Anwendung verstehen,</li> <li>• grundlegende Methoden der Schließenden Statistik einsetzen,</li> <li>• die praktische Anwendung grundlegender statistischer Verfahren anhand von vorliegenden Daten mit einschlägiger Software (IBM-SPSS) selbständig durchführen und</li> <li>• die Qualität der Ergebnisse von nicht selbständigen statistischen Untersuchungen nachvollziehen und bewerten.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung mit integrierten Übungen</li> <li>• Tutorien, (Teilnahme freiwillig), die als Lernunterstützung gedacht sind, um die Vorlesung zu vertiefen und Grundlagen für die Übung schaffen</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Deskriptive Statistik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistische Merkmale und statistische Verteilungen</li> <li>• Kennzahlen einer Stichprobe</li> <li>• Zusammenhangsmaße</li> </ul> <p><b>Schließende Statistik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Zufallsvariable und Wahrscheinlichkeitsverteilungen</li> <li>• Statistische Schätzverfahren</li> <li>• Statistische Prüfverfahren/Hypothesentests univariat, bivariat und multivariat</li> </ul> <p>Durchweg wird die Statistik Software IBM-SPSS benutzt, um die Inhalte anschaulich an Datenanalysen zu vermitteln</p>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	60 h 90 h 150 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Mathematische Grundlagen sind empfehlenswert	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	R. Kurzhals: Schnellkurs Statistik, 1. Auflage, Wiley Verlag, 2015	

<b>VWL I [MSB.1.0278.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0278.0.P] VWL I	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 7
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 2. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Jürgen Reckwerth	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Dr. Oliver Fohrmann, Prof. Dr. Nina Michaelis Prof. Dr. Jürgen Reckwerth, Prof. Dr. Manuel Rupprecht		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Begriffe und Methoden der Mikro- und Makroökonomie verstanden haben und anwenden können,</li> <li>• grundlegende gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und ihre Bedeutung für Unternehmen erklären können. Dabei beziehen sich die gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wirtschaftsleistung, ihre langfristige Entwicklung und kurzfristige Schwankungen</li> <li>○ Geldsektor und Arbeitsmärkte</li> <li>○ Internationale Wirtschaftsbeziehungen</li> </ul> </li> <li>• die Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten und anderen Marktformen verstehen und Veränderungen von Preisen und Absatzmengen durch exogene und endogen Einflüsse vorhersagen können,</li> <li>• die ökonomische Entscheidungsfindung sowohl von Produzenten als auch von Konsumenten verstehen und anwenden können und</li> <li>• in der Vorlesung vermittelte Modelle auf Fragestellungen anwenden und die Ergebnisse kritisch bewerten können.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Übungen</li> <li>• Gruppenarbeiten</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Makroökonomien (4 SWS)</li> <li>• Grundlagen der Mikroökonomie (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (6 SWS):	90 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	120 h
	Summe:	210 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Mankiw, G. :Makroökonomie, aktuelle Auflage  Mankiw, G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage  Krugmann, P./ Wells. R.: Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage	

<b>SK Studieren lernen [MSB.1.0243.1.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0243.1.P] Studieren lernen	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 1
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 1. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Informationen zur Anmeldung:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme erforderlich Anmeldung via MyFH-Prüfungsverwaltung
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel, Dr. Jutta Rach, Prof. Dr. Juliane Wolf		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre eigene Studienmotivation unter Hinzuziehen von generellen Einflüssen auf die Lern- bzw. Studienmotivation reflektieren,</li> <li>• Methoden des Selbstmanagements im eigenen Lernprozess anwenden,</li> <li>• mögliche Lernschritte zur Nutzung von Vorlesungen im Lernprozess formulieren und dabei die Notwendigkeiten und Einsatzsituationen von reproduktiven und verständnisorientierten Strategien erkennen,</li> <li>• Strategien zur Auswertung von Texten nutzen und</li> <li>• für das kooperative Lernen förderliche Rahmenbedingungen herstellen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung „Studieren lernen“	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mentoriell begleitete Gruppenarbeit</li> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienmotivation</li> <li>• Selbstmanagement im Studium</li> <li>• Lernstrategien, Lerntechniken, Lernblockaden</li> <li>• Kooperatives Lernen</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (0,5 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	6 h 1,5h 7,5 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung „Studieren lernen“	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Krengel, M.: Golden Rules. Erfolgreich Lernen und Arbeiten: Alles was man braucht, Eazybookz, aktuelle Auflage	

<b>SK Wissenschaftliches Arbeiten I [MSB.1.0243.2.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0243.2.P] Wissenschaftliches Arbeiten I	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 2. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Ronny Gebhardt	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Prof. Dr. Christian Tallau, Prof. Dr. Olaf Tanto und weitere Lehrende		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Bedeutung wissenschaftstheoretischer Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten,</li> <li>• können den Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens erläutern und umsetzen,</li> <li>• können grundlegendes wissenschaftliches Handwerkszeug anwenden,</li> <li>• können formale Kriterien an eine wissenschaftliche Arbeit berücksichtigen,</li> <li>• zeigen analytische Fähigkeiten im Umgang mit Texten und können eine kritische Grundhaltung einnehmen und</li> <li>• können Präsentationen und kleinere Arbeiten unter Berücksichtigung der wesentlichen formalen Anforderungen verfassen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu einem vorgegebenen Thema</li> <li>• im Umfang von 4 Seiten</li> <li>• innerhalb eines Zeitraums von grundsätzlich zwei Wochen</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	Seminaristischer Unterricht in Gruppen von ca. 25 Teilnehmern.	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische Grundlagen</li> <li>• Kriterien an wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Schritte zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Literaturrecherche, -auswahl und -auswertung.</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (2 SWS):	30 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	60 h
	Summe:	90 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Franck, N./ Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, aktuelle Auflage, Schönigh-Verlag UTB, Paderborn  Kornmeier, M.: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten, Physica-Verlag, Heidelberg, aktuelle Auflage  Rossig, E./ Prättsch, J.: Wissenschaftliche Arbeiten, aktuelle Auflage, Printec-Druck & Verlag  Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage, Vahlen	

<b>SK Präsentation und Kommunikation [MSB.1.0243.3.V]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0243.3.V] SK Präsentation und Kommunikation	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 2
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Jutta Rach	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b> Infoveranstaltung vor Vorlesungsende
<b>Studierendenbetreuung:</b> Christoph Hachtkemper, M.A., Jennifer Burkart, M.A., Dr. Jutta Rach, Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock, Prof. Dr. Juliane Wolf und weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen längeren Vortrag strukturiert in Teamarbeit innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums ausarbeiten,</li> <li>• einem Publikum Sachinformationen unter Zuhilfenahme gestaltender, strukturierender und rhetorischer Elemente adressatengerecht präsentieren,</li> <li>• Grundzüge der Teamarbeit, und der (digitalen) Kommunikation erläutern,</li> <li>• ihr Lernverhalten in Hinblick auf die Elemente Teamarbeit, Kommunikation und Präsentationsfähigkeit mündlich und schriftlich reflektieren,</li> <li>• Mitstudierenden ein konstruktives Feedback zu deren Präsentationsfähigkeit geben und sind in der Lage mit Feedback von anderen reflektiert umzugehen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation im Team (Gesamtzeit ca. 45 Minuten, individuelle Benotung)</li> <li>• „Lessons Learned“-Reflexionsbericht (Prüfungselement, unbenotet)</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	Seminar mit hohem Übungsanteil (Präsentationen, Reflexionsphasen) und angeleitetem Selbststudium	
<b>Lehrinhalte</b>	Grundlagen der: <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Digitalen) Kommunikation</li> <li>• Präsentationstechnik (Umgang mit Präsentationssoftware)</li> <li>• Vortragstechnik in digitalen Umgebungen</li> <li>• Grundlagen der Teamarbeit</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (2 SWS):	30 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	30 h
	Summe:	60 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Literatur wird im Seminar ausgegeben	

<b>SK Berufsspezifische Kompetenzen [MSB.1.0243.4.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0243.4.P] SK Berufsspezifische Kompetenzen	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 2
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appelfeller	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b> Vorstellung des Angebots in Infoveranstaltung zum Modul
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Prof. Dr. Olaf Arlinghaus, Prof. Dr. Carsten Feldmann, Dr. Tobias Kesting, Prof. Dr. Roland Multhaupt, Prof. Dr. Tanto, Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer, Andreas Schulte-Werning und wechselnde Lehrbeauftragte		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können in berufsbezogenen Situationen adäquat handeln. Hierzu vertiefen Sie aus anderen SK Veranstaltungen erworbene Kompetenzen. Die Feinziele richten sich nach dem jeweiligen Seminarangebot.	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Abhängig vom jeweiligen Angebot: Klausur und/ oder Präsentation, ggf. weitere Prüfungsformen	
<b>Lehrform</b>	Seminar als Blockveranstaltung in kleinen Gruppen	
<b>Lehrinhalte</b>	Erwerb von Schlüsselkompetenzen insbesondere für spezielle Berufsbilder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderationskompetenz</li> <li>• Team-, Konfliktfähigkeit</li> <li>• Selbstmanagement</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Problemlösefähigkeit</li> </ul> Weitere Inhalte abhängig vom Seminarangebot	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (2 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	30 h 30 h 60 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	abhängig vom konkreten Angebot	

<b>SK Soziale Verantwortung [MSB.1.0243.5.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0243.5.P] SK Soziale Verantwortung	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 2
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Nina Michaelis	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b> Vorstellung des Angebots in Infoveranstaltung zum Modul
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Nina Michaelis, Dr. Petra Michel-Fabian, Prof. Dr. Reckwerth, Prof. Dr. Georg Siedenbiedel und wechselnde Lehrende/ Lehrbeauftragte		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die soziale Verantwortung von Unternehmen reflektiert erläutern und</li> <li>• einen Teilaspekt der sozialen Verantwortung unternehmerischer Tätigkeit differenziert präsentieren und diskutieren.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Präsentation (100%) oder Hausarbeit / Präsentation (50 /50)(wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)	
<b>Lehrform</b>	Seminar als Blockveranstaltung	
<b>Lehrinhalte</b>	Aktuelle Themen sozialer Verantwortung von Unternehmen (z.B. Armut, Mikrokredite, Geldsystem, ethische Verantwortung, demografischer Wandel, Corporate Social Responsibility,...)	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (1,5 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	23 h 37 h 60 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Geben die Dozenten/ Lehrbeauftragten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung bekannt	

<b>SK Wissenschaftliches Arbeiten II [MSB.1.0243.6.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0243.6.P] SK Wissenschaftliches Arbeiten II	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 2
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b> Vorstellung des Angebots in Infoveranstaltung zum Modul
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Prof. Dr. Carsten Feldmann, Prof. Dr. Tobias Kesting, Kai Kindsgrab, M.Sc.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• das für die Erstellung größerer wissenschaftlicher Arbeiten (Seminararbeiten, Transfermodul, Bachelor-Thesis) notwendige wissenschaftliche Handwerkszeug anwenden,</li> <li>• den Prozess zur Erstellung größerer wissenschaftlicher Arbeiten darstellen und umsetzen,</li> <li>• fachspezifische Besonderheiten bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten berücksichtigen,</li> <li>• schriftlich und mündlich logisch nachvollziehbar argumentieren,</li> <li>• eigene und fremde Aussagen kritisch reflektieren und</li> <li>• analytisch denken und abstrahieren.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation / Klausur (50 %/50% der Modulnote)</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Schreibtutorien mit Bibliotheksschulung (fortgeschrittene Literaturrecherche und zum Arbeiten mit Journal-Artikeln/ engl. Literatur)</li> <li>• Übungen</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit und Formulierung von Problem-/Fragestellung</li> <li>• Struktur, Gliederung und Elemente einer wiss. Arbeit</li> <li>• Literaturrecherche</li> <li>• Wissenschaftliches Projektmanagement bei der Bachelorthesis</li> <li>• Wissenschaftliches Schreiben: Formulieren und Argumentieren</li> <li>• Mathematische Aussagenlogik</li> <li>• Herleitung sinnvoller Definitionen</li> <li>• Pyramidenprinzip incl. Deduktion und Induktion</li> <li>• MECE, ggf. incl. morphologischer Kasten</li> <li>• Belastbare Argumentationstechniken und Schlussfolgerungen</li> <li>• Problem, Ursache, Wirkung</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (1,5 SWS):	23 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	37 h
	Summe:	60 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	SK Wissenschaftliches Arbeiten I	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Winter; Wolfgang: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben, aktuelle Auflage, München (Achtung: Für die schriftliche Ausarbeitung sind	

	<p>zusätzlich die individuellen Formalia, z.B. für die Zitierweise, der betreuenden Hochschullehrer zu beachten.)</p> <p>Minto, Barbara: Das Pyramidenprinzip, München, aktuelle Auflage.</p>
--	---

<b>Unternehmensführung TP 1 [MSB.1.0268.1.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0268.1.P] Unternehmensführung TP 1	<b>LV.-Nr.:</b> B30101, B30201	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch und Englisch (Projektmanagement parallel in Deutsch und Englisch angeboten)
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Carsten Feldmann	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Olaf Arlinghaus, Prof. Dr. Carsten Feldmann		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul besteht aus den beiden Lehrveranstaltungen <b>(I) Strategisches Management</b> und <b>(II) Projektmanagement</b>.</p> <p><b>I. Strategisches Management</b> Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Grundlagenwissen in den fächerübergreifenden Themengebieten des Strategischen Managements</li> <li>• Erkennen der Zusammenhänge zwischen Unternehmensstrategie und der operativen Umsetzung in den Unternehmensbereichen</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen, wie eine Umsetzung von Strategien in Unternehmen realisiert werden kann</li> </ul> <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, strategische Problemstellungen zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten</li> <li>• Fähigkeit, die Grundlagen des Strategischen Managements anwenden zu können</li> </ul> <p>Diese Lehrveranstaltung setzt sich zum Ziel, einen Überblick über strategische Instrumente zu geben und beleuchtet dabei die Vorgehensweise bei der Erstellung einer Strategie ebenso, wie den Prozess der Implementierung. Diese Kenntnisse sind von elementarer Bedeutung um sich somit frühzeitig mit den Anforderungen und Aufgabenfeldern einer potentiellen späteren internationalen Berufstätigkeit auseinanderzusetzen.</p> <p><b>II. Projektmanagement</b> Die Studierenden sollen nach dem Besuch der Veranstaltung...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle wichtigen Projektmanagementprozesse erklären und in Projekten umsetzen können sowie</li> <li>• alle wichtigen und in der Praxis gängigen Projektmanagementtools zur Steuerung und zum Management von Projekte einsetzen können.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.) - Klausurteil Projektmanagement kann optional in Englisch geschrieben werden	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Übungen, Fallstudien, Präsentationen</li> <li>• Angeleitetes Selbststudium zusätzlicher Literatur</li> </ul>	

<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Strategisches Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einleitung</li> <li>• Vision und Ziele</li> <li>• Strategische Planung</li> <li>• Analyse und Diagnose</li> </ul> <p><b>Mergers &amp; Acquisitions</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trends und Ziele</li> <li>• Verlauf/ Beispiel</li> <li>• Fallstricke und erfolgreiche Integration</li> </ul> <p><b>Projektmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition Projekte und Projektmanagement</li> <li>• Projektmanagement-Prozessgruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Initiierung und Planung</li> <li>○ Durchführung, Controlling und Abschluss</li> </ul> </li> <li>• Projektmanagement Wissensgebiete <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Projektintegration, Scope und Qualitätsmanagement</li> <li>○ Kostencontrolling und Zeitmanagement in Projekten</li> <li>○ Risikomanagement in Projekten</li> <li>○ Personal und Kommunikationsmanagement</li> <li>○ Stakeholder Management</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltungen (2 x 2 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	60 h 120 h 180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse von betriebswirtschaftlichen Abläufen im Unternehmen</li> <li>• Grundlegende Englischkenntnisse für Projektmanagement in Englisch</li> </ul>	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p><b>Strategisches Management:</b></p> <p>Hungenberg, H. (2011): Strategisches Management in Unternehmen: Ziele, Prozesse, Verfahren, 8. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden</p> <p>Johnson, G./ Scholes, K. (2011): Strategisches Management - Eine Einführung: Anaylse, Entscheidung und Umsetzung, 9. Auflage, Pearson</p> <p>Balz, Ulrich/ Arlinghaus, Olaf (Hrsg.) (2013): Praxisbuch Mergers &amp; Acquisitions, Verlag Moderne Industrie/ Edition Manager Magazin, 3. Auflage</p> <p><b>Projektmanagement:</b></p> <p>Project Management Institute: Guide to the Project Management Body of Knowledge – PMBoK, Current Edition, PMI</p> <p>Andler, Nicolai: Tools for Project Management, Workshops and Consulting: A Must-Have Compendium for Essential Tools and Techniques, current edition, Publicis Publishing</p>	

<b>Unternehmensführung TP2 [MSB.1.0268.2.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0268.2.P] Unternehmensführung TP2	<b>LV.-Nr.:</b> B40201	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Benjamin Matthies	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Prof. Dr. Frank Dellmann, Prof. Dr. Michael Dirksen, Prof. Dr. Christiane Fühner, Prof. Dr. Thorsten Kliewe, Prof. Dr. Benjamin Matthies, André Perusso, Ph.D, Prof. Dr. Martin Schreiber, Prof. Dr. Klaus Schulte, Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer, Lehrbeauftragte		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen unternehmerisches Denken, Planen und Handeln anhand von Planspielen, Fallstudien oder projekthaften Aufgabenstellungen,</li> <li>• erkennen und berücksichtigen Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen unterschiedlichen unternehmerischen Erfolgsfaktoren und berücksichtigen diese in ihren Tätigkeiten und Entscheidungen,</li> <li>• wenden problemorientierte Methoden und Verfahren zur Lösung der Aufgabenstellungen an und organisieren deren Umsetzung (Ablauf, Aufgabenverteilung, etc.) eigenständig und</li> <li>• können die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Vorträgen, Projektberichten etc. darstellen und vertreten.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Präsentationen, Vorträge, Projektberichte, Planspielergebnisse (Prüfungsformen werden für jede Veranstaltung aufgabenbezogen festgelegt)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planspiel</li> <li>• Fallstudien</li> <li>• Projekthafte Aufgabenstellungen</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planspiel TOPSIM Euro <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Marktgerechte Weiterentwicklung des angebotenen Produktes</li> <li>○ (Waschmaschine)</li> <li>○ Preisgestaltung, Werbung, Vertriebssteuerung</li> <li>○ Kapazitätsentscheidungen, Rationalisierungsmaßnahmen,</li> <li>○ Personaldisposition, Beschaffung</li> </ul> </li> <li>• Wechselnde Themen in Form von Fallstudien und Projektarbeiten werden von den Dozenten vor Semesterbeginn beschrieben und vorgestellt</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	60 h 120 h 180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	werden individuell je Veranstaltung veröffentlicht	

<b>Business English [MSB.1.0073.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0073.0.P] Business English	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungs-sprache:</b> englisch
<b>Modulverantwortung:</b> Cathrin Ruppe, MA	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Informationen zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Cathrin Ruppe, MA, Ruth Gorbing, M.A., Sarah McCarthy und Lehrbeauftragte		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere, komplexe Fachtexte verstehen und ihnen Global- und Einzelaussagen entnehmen,</li> <li>• ihre persönliche Meinung plausibel und differenziert darlegen,</li> <li>• sich an inhaltlich anspruchsvollen Gesprächen, Diskussionen und Debatten aktiv und kommunikativ wirksam beteiligen,</li> <li>• sinnvoll strukturierte Präsentationen sprachlich flüssig und unter Berücksichtigung der jeweiligen (internationalen) Zielgruppen halten und</li> <li>• Standardschriftstücke (u.a. Reports, Korrespondenz) nach landesüblichen Gepflogenheiten selbstständig verfassen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienbegleitende Leistungsüberprüfung: 50 % der Modulnote (30% schriftliche Hausaufgaben und 20 % Präsentation)</li> <li>• Klausur (120 Min.): 50% der Modulnote</li> <li>• Verpflichtende regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Business English Communication“</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzlehre/ Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Übungsaufgaben</li> <li>• Lernen in Kleingruppen inklusive Präsentation</li> <li>• Blended Learning</li> <li>• Selbststudium</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing und Markenpositionierung</li> <li>• Finanzierung</li> <li>• Organisation und Operations Management</li> <li>• Personalmanagement</li> <li>• Internationaler Handel</li> <li>• Interkulturelle Kompetenzen und Kommunikation</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS):	60 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	120 h
	Summe:	180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Englischkenntnisse auf B2-Niveau (Nachweis durch Einstufungstest oder erfolgreich abgeschlossenes BER Modul)	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Business English Communication“	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Cotton, David/ Falvey, David/ Kent, Simon: Market Leader. Intermediate Business English Course Book, current Edition  Harlow: Pearson Education Limited	

<b>Finanzwirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung [MSB.1.0128.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0128.0.P] Finanzwirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung	<b>LV.-Nr.:</b> B84201, B84401	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch, englisch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Christian Tallau	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Ulrich Balz, Prof. Dr. Christian Tallau, André Perusso, Ph.D, Prof. Dr. Juliane Wolf		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen auf Basis von Cashflow-orientierten Kennzahlen analysieren,</li> <li>• integrierte Finanzplanungen erstellen,</li> <li>• den operativen Risikomanagement-Prozess in seinen wesentlichen Komponenten beschreiben,</li> <li>• Defizite und Vorzüge alternativer finanzieller Zielsetzungen erörtern,</li> <li>• Investitionsentscheidungen unter den Bedingungen des unvollkommenen Kapitalmarkts treffen und</li> <li>• Portfoliotheorie und CAPM als theoretische Modelle zur Berechnung von risikoadjustierten Eigenkapitalkosten erläutern und einsetzen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit Übungen</li> <li>• Fallstudien</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitalflussrechnungen und Working Capital</li> <li>• Integrierte Finanzplanungen</li> <li>• Risikomanagement-Prozess (Risikoidentifikation, Risikobewertung, Risikoberichterstattung, Risikosteuerung, Risikoüberwachung)</li> <li>• Finanzielle Ziele</li> <li>• Investitionsrechnung mit Kapitalrationierung, Steuern und Risiko</li> <li>• Portfoliotheorie und CAPM</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS):	45 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	135 h
	Summe:	180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenveranstaltung zum Rechnungswesen</li> <li>• Grundlagenveranstaltung zu Investition und Finanzierung</li> </ul>	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Perridon/ Steiner/ Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München, ab 12. Aufl.  Vanini: Risikomanagement: Grundlagen, Instrumente, Unternehmenspraxis, Stuttgart, aktuelle Auflage  Brealey/ Myers/ Allen (BMA): Principles of Corporate Finance, Global Edition, 10 <sup>th</sup> ed., 2011	

<b>Grundlagen Prozessmanagement und ERP-Systeme [MSB.1.0138.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0138.0.P] Grundlagen Prozess-management und ERP- Systeme	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. W. Appelfeller, Prof. Dr. C. Feldmann, Prof. Dr. J. Nonhoff		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Bedarf nach Prozessorientierung erklären und prozessorientierte Unternehmen von anderen Unternehmen unterscheiden,</li> <li>• grundlegende Bestandteile des Prozessmanagements unterscheiden, erklären und in Beziehung setzen,</li> <li>• Prozesse modellieren, analysieren und insbesondere ERP-basiert optimieren,</li> <li>• Aufbau, Funktionsweise und Charakteristika von ERP Systemen erklären,</li> <li>• Prozessmanagement und ERP-Systeme in Beziehung setzen und hierzu ausgewählte Prozesse am System nachvollziehen und testen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote</li> <li>• Gruppenvortrag zu einer bearbeiteten Fallstudie (Etwa 20-30 Minuten pro Person): 25 % der Modulnote</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Fallstudienbearbeitung in Kleingruppen</li> <li>• Präsentation der Fallstudienresultate durch Studierende</li> <li>• Arbeiten an einem ERP-System</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• System des Geschäftsprozessmanagements als Bezugsrahmen</li> <li>• Analysieren, modellieren und optimieren von Geschäftsprozessen</li> <li>• Bedeutung von ERP-Systemen für das Geschäftsprozessmanagement</li> <li>• Aufbau, Funktionsweise und Charakteristika von ERP Systemen</li> <li>• ERP-Systeme für Unternehmen unterschiedlicher Größe</li> <li>• Praktisches Arbeiten an unterschiedlichen ERP-Systemen</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS):	60 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	120 h
	Summe:	180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Fischermanns, Guido: Praxishandbuch Prozessmanagement, aktuelle Auflage, Gießen</p> <p>Gronau, Norbert: Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen, München, aktuelle Auflage</p> <p>Schmelzer, Hermann J./ Sesselmann, Wolfgang: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, aktuelle Auflage, München</p>	

<b>Logistik [MSB.1.0177.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0177.0.P] Logistik	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch, englisch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Michael Dircksen	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Michael Dircksen		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die wesentlichen Begriffe der Logistik definieren und verwenden sowie die unterschiedlichen Ziele der Logistik erläutern,</li> <li>• benennen aktuelle Entwicklungen / Rahmenbedingungen und leiten deren Auswirkungen auf die Logistik ab,</li> <li>• können die traditionellen logistischen Aufgaben und die damit verbundenen Logistiksysteme in den einzelnen Phasen des Wertschöpfungsprozesses (Beschaffung, Produktion, Distribution und Entsorgung) erläutern und voneinander abgrenzen,</li> <li>• sind in der Lage logistische Fragestellungen zu untersuchen, bestehende Konzepte kritisch zu hinterfragen sowie neue Lösungskonzepte zu gestalten,</li> <li>• stellen ihre Lösungsvorschläge verständlich dar und verteidigen diese argumentativ in der Diskussion mit Vorgesetzten bzw. Kunden und</li> <li>• organisieren selbständig die Fallstudienbearbeitung in einem Team (ggf. mit internationaler Besetzung).</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Open Book in Präsenz	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Fallstudien (ggf. Exkursion)</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Planung von Logistiksystemen</li> <li>• Erweiterte TUL-Logistik unterteilt nach dem Supply Chain Operations Reference-Modell in Beschaffung, Produktion, Distribution und Entsorgung / Rückführung</li> <li>• Aktuelle Trends in der Logistik</li> <li>• Ziele der Logistik</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS):	60 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	100 h
	Fallstudienbearbeitung:	20 h
	Summe:	180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Inhalte des Grundlagenmoduls „Betriebswirtschaftliche Primärprozesse“	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Schulte, C.: Logistik – Wege zur Optimierung der Supply Chain, aktuelle Auflage, München</p> <p>Gleißner/ Femerling: Logistik, 2. akt. u. erw. Aufl., Wiesbaden 2013</p> <p>Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, aktuelle Auflage., Berlin/ Heidelberg</p> <p>Werner, H.: Supply Chain Management, aktuelle Aufl., Wiesbaden</p>	

<b>Marketing [MSB.1.0184.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0184.0.P] Marketing	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Ralf Schengber	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Carmen-Maria Albrecht, Hartmut Günther, M. A. (Lehrbeauftragter für Marktforschung), Prof. Dr. Ralf Schengber;		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Teilnehmer der Veranstaltung Marktforschung...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Fachbegriffe der Marktforschung erklären und voneinander abgrenzen,</li> <li>• können die grundlegende Methoden der Primär- und Sekundärforschung beschreiben und einen Anwendungsbezug herstellen,</li> <li>• können den idealtypischen Ablauf des Marktforschungsprozesses beschreiben und auf konkrete Anwendungsfälle übertragen. Die fünf Prozessphasen „Identifikation des Informationsbedarfs“, „Erhebung“, „Analyse“, „Interpretation“ und „Entscheidung“ können anhand von Beispielen inhaltlich präzisiert werden,</li> <li>• sind befähigt, durch vertieftes Wissen in ausgewählten Analyseverfahren grundlegende Zusammenhänge anschaulich darzulegen (z. B. Conjoint Analyse),</li> <li>• kennen die Normen des Standesrechtes (IHK/ESOMAR) und können diese auf konkrete Fälle anwenden. Mögliche wettbewerbsrechtliche Konsequenzen von Verstößen gegen diese Normen können aufgezeigt werden.</li> </ul> <p>Die Teilnehmer der Veranstaltung Käuferverhalten...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundzüge und Erklärungsansätze des Käuferverhaltens von Konsumenten und Unternehmen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (90 Min.): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Teil Marktforschung (50 Punkte)</li> <li>○ Teil Käuferverhalten (50 Punkte)</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktforschung (fachliche Grundlagen, Standesrecht der Marktforscher IHK/ESOMAR, ausgewählte Methoden der apparativen Marktforschung, Conjoint Measurement, Grundsätze der Fragebogenentwicklung, Konsumentenforschung und Testmärkte)</li> <li>• Käuferverhalten (Kaufverhalten von Konsumenten, Kaufentscheidungstypen und Kaufobjekte, Kaufprozess, Käufertypologien, Kaufverhalten von Unternehmen, Kaufphasen, Klassifizierung der Geschäftsarten, Buying Center Analyse)</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	60 h 120 h 180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Grundlagen des Marketing	

<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Weis/ Steinmetz, aktuelle Auflage: Marktforschung</p> <p>Backhaus/ Erichson/ Plinke/ Weiber, aktuelle Auflage: Multivariate Analysemethoden</p> <p>Kroeber-Riehl/ Gröppel-Klein, aktuelle Auflage: Konsumentenverhalten</p> <p>Backhaus, Aktuelle Auflage: Industriegütermarketing</p>

<b>Personalmanagement/ Organizational Behaviour [MSB.1.0208.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0208.0.P] Personalmanagement / Organizational Behaviour	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Jansen	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Thomas Jansen, Prof. Dr. Annette Nagel		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Einfluss des Personalmanagements auf den Unternehmenserfolg systematisch darstellen und begründen,</li> <li>• Maßnahmen und Instrumente der Unternehmensführung zur Steuerung des Mitarbeiterverhaltens auf Individual-, Gruppen- und Organisationsebene analysieren und bewerten,</li> <li>• Gruppen auf der Basis verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse strukturieren und Gruppenprozesse managen und</li> <li>• Ansätze zur Motivation von Individuen, zur Beeinflussung von Werthaltungen und Einstellungen sowie zur Optimierung von Entscheidungen analysieren und im Hinblick auf den Einsatz bei der Erfüllung von Managementaufgaben bewerten.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.): 65% (Jansen); 90% (Nagel) der Note Assignment/ wissenschaftliche Hausarbeit: 35% (Jansen); 10% (Nagel) der Note	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Fallstudien/ Gruppenarbeit</li> <li>• Moderierte Kompetenzerschließung und Wissensverarbeitung</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhang von Personalmanagement und Unternehmenserfolg</li> <li>• Unternehmenspolitik und Performance Management</li> <li>• Management von Gruppen</li> <li>• Management von Individuen</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS):	60 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	120 h
	Summe:	180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	werden jeweils im Rahmen der Veranstaltung gegeben	

<b>Quantitative Methoden I [MSB.1.0228.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0228.0.P] Quantitative Methoden	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Anja Stumpf	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Dr. Nina Büchel, Prof. Dr. Michael Bücken, Prof. Dr. Christiane Fühner, Prof. Dr. Reiner Kurzhals, Prof. Dr. Anja Stumpf		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieft über theoretische und praktische Kenntnisse von Planungs- und Entscheidungstechniken verfügen,</li> <li>• in der Lage sein, zum Einsatz der genannten quantitativen Methoden geeignete Operations Research Software einzusetzen,</li> <li>• statistische Verfahren in der Programmiersprache R durchführen und die Ergebnisse visualisieren und interpretieren können</li> <li>• in Gruppenarbeit eigene Übungsaufgaben zu den einzelnen Lehrinhalten konzipieren und Teile davon präsentieren können</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur/ ILIAS-Test (60 Min.): 30% der Modulnote Hausarbeiten/ Fallstudien: 70% der Modulnote	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung/ Übung</li> <li>• Seminaristischer Unterricht mit einem hohen Anteil an Fallstudien, Projekten und praktischen Übungen mit Computer-Einsatz</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Operations Research <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen des Operations Research</li> <li>○ Entscheidungstheorie</li> <li>○ Lineare Optimierung</li> <li>○ Netzplantechnik</li> </ul> </li> <li>• Statistische Tools und Methoden <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Deskriptive Analyse</li> <li>○ Data Frames und Data Tables</li> <li>○ Statistische Tests</li> <li>○ Lineare Regression</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Domschke, W.; Drexl, A.: Einführung in Operations Research, aktuelle Auflage, Springer Gabler Verlag, Berlin, Heidelberg, New York	

<b>Rechnungswesen [MSB.1.0232.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0232.0.P] Rechnungswesen	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Martin Schreiber	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Benjamin Matthies, Prof. Dr. Holger Pooten, Prof. Dr. Martin Schreiber, Prof. Dr. Klaus Schulte		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen mit den Möglichkeiten einer entscheidungsorientierten Informationsverarbeitung und -vermittlung im Hinblick auf externe und interne Adressaten vertraut sein.</p> <p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach dem HGB bestehende Bilanzierungswahlrechte und Ermessensspielräume erkennen und entscheidungsorientiert im Rahmen bilanzpolitischer Ziele nutzen können,</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der Bilanzpolitik nach HGB erkennen,</li> <li>• die wesentlichen Grundlagen der kennzahlengestützten Bilanzanalyse kennen,</li> <li>• die wesentlichen Bereiche einer Kennzahlenanalyse kennen lernen,</li> <li>• Entscheidungen der Unternehmensführung mit Hilfe der Daten der Kostenrechnung vorbereiten und beurteilen können und</li> <li>• angemessene Kostenrechnungssysteme für nahezu alle Praxisfälle entwickeln können.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Lernteamcoaching</li> <li>• Fallstudienbearbeitung und Übungseinheiten</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Bilanzpolitik und Bilanzanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilanzpolitische Ziele</li> <li>• Beurteilungskriterien bilanzpolitischer Instrumente</li> <li>• Bilanzpolitische Instrumente der Sachverhaltsgestaltung und -darstellung sowie der Gewinnverwendungspolitik</li> <li>• Grundlagen der kennzahlengestützten Jahresabschlussanalyse</li> </ul> <p>Kostenrechnung II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierte Vollkostenrechnung (Prozesskostenrechnung)</li> <li>• Differenzierte Teilkostenrechnung mit gestufter Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>• Plankostenrechnung und Abweichungsanalysen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Starre Plankostenrechnung</li> <li>○ Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis</li> <li>○ Grenzplankostenrechnung (Flexible Plankostenrechnung auf Teilkostenbasis)</li> </ul> </li> <li>• Internationale Ansätze bei der Gestaltung von Kostenrechnungssystemen (z. B. Standard Cost Accounting)</li> </ul>	

<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	60 h 120 h 180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Einschlägige Kenntnisse aus dem Grundmodul Finanzwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre II	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Coenenberg/ Haller/ Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuelle Auflage  Freidank/ Velte: Rechnungslegung und Rechnungslegungspolitik, aktuelle Auflage  Friedl/ Hofmann/ Pedell, B.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage	

<b>Steuern [MSB.1.0257.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0257.0.P] Steuern	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Olaf Tanto	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Olaf Tanto, Dipl.-Kfm. Stefan Richter		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung von Wirtschaftsgütern in der <b>Steuerbilanz</b> und wichtige Unterschiede zur Handelsbilanz,</li> <li>• können Gestaltungsspielräume in der steuerlichen Gewinnermittlung erkennen und zielorientiert nutzen,</li> <li>• erläutern das europäische <b>Umsatzsteuersystem</b> der Allphasen-Nettoumsatzsteuer mit Vorsteuerabzug und</li> <li>• können reale Lieferungs- und Leistungsbeziehungen auf ihre umsatzsteuerliche Relevanz beurteilen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit zahlreichen Beispielen</li> <li>• Übungsfälle, Fallstudien</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerliche Gewinnermittlung, insbesondere Steuerbilanzen (Gewinnermittlungsarten, Maßgeblichkeitsgrundsatz, Unterschiede zwischen HBil und StBil, Umfang des Betriebsvermögens, Bilanzierung und Bewertung aktiver und passiver Wirtschaftsgüter) [23 Kontaktstunden]</li> <li>• Verkehrssteuern, insbesondere Umsatzsteuer (Steuergegenstand, Ortsbestimmung bei Lieferungen und Leistungen, Steuerbefreiungen, Steuerverfahren und EU-Regelungen) [23 Kontaktstunden]</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	60 h 120 h 180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Inhalte aus „Finanzwirtschaftliche BWL I + II“	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Steuergesetze (und auszugsweise Steuerrichtlinien) + Lehrbücher (alt.): <b>Steuerbilanzen:</b> Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen II Maus, G.: Bilanzsteuerrecht Koltermann, J.: Fallsammlung Bilanzsteuerrecht  <b>Umsatzsteuer:</b> Bornhofen, M.: Steuerlehre 1 + Übungsbuch Walkenhorst, J.: Umsatzsteuer + Fallsammlung Umsatzsteuer Im Übrigen wird auf aktuelle Literaturempfehlungen der Dozenten verwiesen.	

<b>Wirtschaftsrecht II [MSB.1.0339.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0339.0.P] Wirtschaftsrecht II	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Rainer Herzog	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Rainer Herzog		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sollen in der Lage sein, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht lösen zu können,</li> <li>• sollen die Fähigkeit erwerben, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln und</li> <li>• sollen ihr Verständnis für das Recht und die Gesetze weiterentwickeln und lernen, mit dem Gesetz zu arbeiten.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht.</li> <li>• Übungen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Handelsrecht</li> <li>• Grundlagen des Gesellschaftsrechts</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS)	60 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	120 h
	Summe:	180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Gute Kenntnisse des BGB: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeiner Teil</li> <li>• Schuldrecht</li> <li>• Grundkenntnisse des Sachenrechts</li> </ul>	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Führich: Wirtschaftsprivatrecht, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, aktuelle Aufl., Vahlen: München  Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, aktuelle Aufl., Vahlen: München  Mehring: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts, aktuelle Aufl., Vahlen, München  Teichmann, Arthur: Handelsrecht. Aktuelle Aufl., Baden-Baden	

<b>VWL II: Globalisierung und Europäische Integration [MSB.1.0279.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0279.0.P] VWL II: Globalisierung und Europäische Integration	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Jürgen Reckwerth	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Nina Michaelis Prof. Dr. Jürgen Reckwerth, Prof. Dr. Manuel Rupprecht		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Funktionsweise der Globalisierung und der Europäischen Integration verstehen und deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen abschätzen können,</li> <li>• Grundbegriffe und -konzepte der internationalen Wirtschaftsanalyse und Integrationstheorie verstehen und anwenden können, insbesondere auch einfache Modelle der Handelstheorie beschreiben und anwenden können,</li> <li>• die erlernten Zusammenhänge auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen und Probleme umsetzen können und</li> <li>• komplexe volkswirtschaftliche Themen mit Hilfestellung im Team vorbereiten, präsentieren und diskutieren können.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.): 70 % der Modulnote Präsentation: 25 % der Modulnote Fragen zu Assignments: 5 % der Modulnote	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Übungen</li> <li>• Gruppenarbeiten</li> <li>• Präsentation mit Diskussionsrunde</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Handels- und Integrationstheorie und der Wechselkursanalyse</li> <li>• Ausgewählte Aspekte der Globalisierung (Institutionen, Auswirkungen, Entwicklungsländer, Probleme, Finanzkrise, ...)</li> <li>• Institutionen und Politikbereiche der EU</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	45 h 135 h 180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	siehe Vorlesungsunterlagen	

<b>Nachhaltiges Wirtschaften – Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen [MSB.1.0201.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0201.0.P] Nachhaltiges Wirtschaften	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 3./4. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Nina Michaelis	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b> Platzvergabe über MyFH-Portal
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Bert Kiel, Prof. Dr. Nina Michaelis		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen sowie die notwendigen gesellschaftlichen und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung diskutieren,</li> <li>• dem betriebswirtschaftlichen Prozess übergeordnete, komplexe Fragestellungen erläutern und sich differenziert an Diskussionen zu diesen Themen beteiligen,</li> <li>• konkrete unternehmerische Ansatzpunkte für Nachhaltiges Wirtschaften darstellen und sind in der Lage, diese zu bewerten und</li> <li>• erlerntes Wissen zum Nachhaltigen Wirtschaften in Fallstudien et al. anwenden.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Mündliche Prüfung: 60 % der Modulprüfung Sonstige Leistung (Präsentationen, Fallstudien, Simulationen, Planspiele): 40 % der Modulprüfung	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Fallstudien</li> <li>• Simulationen</li> <li>• Planspiele</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeit als komplexe Herausforderung für alle gesellschaftlichen Akteure</li> <li>• Nachhaltigkeit in der ökonomischen Theorie</li> <li>• Die Rolle des Staates, der Konsumenten und der Unternehmen bei der Umsetzung eines nachhaltigen Wirtschaftssystems</li> <li>• Konkrete Instrumente zur Umsetzung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (4 SWS) Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	60 h 120 h 180 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Molthan-Hill, P. (2014): The Business Student's Guide to Sustainable Management  Rogall, H. (2012): Nachhaltige Ökonomie – Ökonomische Theorie und Praxis einer nachhaltigen Entwicklung, 2. Auflage, Marburg	

<b>Advanced Organisation Design [MSB.1.0378.0.P]</b>		
<b>Examination</b> Advanced Organisation Design [MSB.1.0378.0.P]	<b>Course No.</b>	<b>ECTS credits:</b> 12
<b>Recommended Classification:</b> 5th /6th/7th semester	<b>Compulsary mark:</b> [WPF]	<b>Language of instruction:</b> German
<b>Module Leader:</b> Prof. Dr. Wolfgang Buchholz	<b>Module frequency:</b> WiSe/ SoSe	<b>How to register:</b>
<b>Student support:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Prof. Dr. Wolfgang Buchholz, Prof. Dr. Carsten Feldmann, Prof. Dr. Marcus Laumann, Prof. Dr. Jürgen Nonhoff		
<b>Learning Outcomes</b>	<p>The students can</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• derive, explain and apply practically relevant concepts in the areas of Corporate organization, Governance modes, Process modelling, Process standardization and Quality management.</li> <li>• explain and apply selected tools for Quality, Innovation and Project management.</li> <li>• explain and apply selected tools for modelling business processes and</li> <li>• derive the role of IT-support for Process standardisation based on examples.</li> </ul>	
<b>Type and length of examination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Written exam (60 min.): 62,5 % of module grade</li> <li>• Case study presentation: 37,5 % of module grade</li> </ul>	
<b>Teaching format</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lecture</li> <li>• Case study work, Case study presentation</li> <li>• Guest lecturers</li> </ul>	
<b>Teaching content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategy and Corporate Organisation</li> <li>• Process Standardisation and Supporting IT-Systems</li> <li>• Quality Management &amp; Tools for Advanced Organisation Design</li> <li>• Advanced Business Process Modelling</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Face-to-face instruction: 8 hrs/wk per semester: Preparatory and follow-up work by student: Total:	120 h 240 h 360 h
<b>Requirements with regard to content</b>	Basic Know-how in Organisational management, Project Management and Business IT	
<b>Formal requirements</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Recommended reading</b>	<p>Grant, R. M./Jordan, J. (2012): Foundations of strategy, Chichester 2012</p> <p>Bach, N./Brehm, C./Buchholz, W./Petry, T. (2017): Organisation - Gestaltung wertschöpfungsorientierter Architekturen, Prozesse und Strukturen, 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Aufl., Wiesbaden 2017</p> <p>Dumas, M., et al.: Fundamentals of Business Process Management, Berlin, Second Edition, 2018</p> <p>Adler, J.N. (2011): International Dimensions of Organizational Behaviour, 5th edition, CENGAGE Learning, 2011</p>	

<b>Arbeits- und Sozialrecht [MSB.1.0031.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0031.0.P] Arbeits- und Sozialrecht	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Andrea Kersting	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Andrea Kersting, Dr. Berthold Hilderink		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und verstehen die im Personalbereich praxisrelevanten arbeits- und sozialrechtlichen Grundlagen und können diese wiederholen, zuordnen und erklären,</li> <li>• erkennen praxisrelevante arbeitsrechtliche Problembereiche, können diese selbständig bewerten und praxisgerecht lösen,</li> <li>• sind in der Lage ein praxisrelevantes Thema methodisch- systematisch auf Basis relevanter Literatur zu erarbeiten und die Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen (Seminararbeit).</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote Seminararbeit: 25 % der Modulnote	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht und Übungen</li> <li>• Kleingruppenarbeit (Fallbearbeitung)</li> <li>• Exkursion zum Arbeitsgericht</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelles Arbeitsrecht (u.a. Arbeitsverträge/ Kündigungsrecht)</li> <li>• Kollektives Arbeitsrecht (u.a. BetriebsverfassungsR, TarifvertragsR)</li> <li>• Seminar zum Arbeitsrecht (ausgewählte aktuelle Themen)</li> <li>• Sozialrecht (u.a. Versicherung/ Pflege/ Betr. Altersvorsorge/ Datenschutz)</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	120 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	240 h
	Summe:	360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Senne: Arbeitsrecht, Aktuelle Auflage  Dütz: Grundrisse des Arbeitsrechts, Aktuelle Auflage	

<b>Betriebliche Steuerlehre I [MSB.1.0060.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0060.0.P] Betriebliche Steuerlehre I	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Dirk Kiso	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Dirk Kiso, Dipl. Kfm. Stefan Richter, Prof. Dr. Olaf Tanto, Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Fälle aus den Bereichen der <b>steuerrechtlichen Rechnungslegung</b> einschließlich deren Verknüpfung zum Handelsbilanzrecht und der <b>Unternehmensbesteuerung</b>, insbesondere dem Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht einer praxisnahen Lösung zuführen,</li> <li>• kennen die Besteuerungskonzepte der einzelnen - auch gemischten - Rechtsformen sowie die Ermittlungsschemata für die jeweiligen Bemessungsgrundlagen,</li> <li>• wissen mit der Terminologie und den Instrumenten des <b>steuerrechtlichen Verfahrensrechts</b> umzugehen. Sie erlangen profunde Kenntnisse im Bereich des Rechtsbehelfs- und auch der Rechtsmittelverfahren,</li> <li>• können Steuerwirkungen alternativer Sachverhalte berechnen. Sie können Veranlagungssimulationen durchführen, mit deren Hilfe sie Aussagen über die steuerlichen Wirkungen betrieblicher Entscheidungen (z. B. Rechtsform/Finanzierung) treffen können,</li> <li>• können die Steuerwirkungen der behandelten Sachverhalte systematisieren und unter Verwendung adäquater Methoden kommunizieren,</li> <li>• können inhaltliche Fragen des Moduls auf professionellem Niveau besprechen,</li> <li>• bilden für fachliche Fragestellungen sachkundige Ermessensurteile und</li> <li>• können mit Hilfe von Steuergesetzen, Verwaltungsanweisungen und Rechtsprechung einfache Sachverhalte lösen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Fallstudien</li> <li>• Übungsfälle</li> <li>• Exkursionen</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerliches Verfahrensrecht (Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung) [24 Kontaktstunden]</li> <li>• Bilanzsteuerrecht [24 Kontaktstunden]</li> <li>• Besteuerung der gewerblichen Einkünfte, insbesondere der Personengesellschaften [18 Kontaktstunden]</li> <li>• Besteuerung der Kapitalgesellschaften [18 Kontaktstunden]</li> <li>• Besonderheiten gemischter Rechtsformen und Unternehmensverbindungen [12 Kontaktstunden]</li> </ul>	

<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Exkursionen: Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	90 h 18 h 252 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachkenntnisse der Einkommensteuer sowie der handelsrechtlichen und steuerlichen Gewinnermittlung, wie sie in den Modulen Finanzwirtschaftliche Grundlagen I und II sowie im Aufbauomodul Steuern vermittelt werden.</li> <li>Grundkenntnisse der Körperschaft- und Gewerbesteuer, wie sie im Modul Finanzwirtschaftliche Grundlagen I vermittelt werden.</li> </ul>	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Steuergesetze/ Steuerrichtlinien/ Steuererlasse, HGB, Kommentare, Internetnutzung, Lehrbücher, insbesondere:</p> <p>Ax, R./Große, T./Melchior, J.: Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, aktuelle Auflage, Stuttgart</p> <p>Birk, D.: Steuerrecht, aktuelle Auflage, Heidelberg</p> <p>Endriss u.a.: Steuerkompendium, Band 1, Ertragsteuern, aktuelle Auflage</p> <p>Grefe: Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage</p> <p>Hoffmann: Einführung in die Körperschaftsteuer, aktuelle Auflage</p> <p>Lammerding: Abgabenordnung FGO, aktuelle Auflage, Achim</p> <p>Niehus/ Wilke: Besteuerung der Personengesellschaften, aktuelle Auflage</p> <p>Niehus/ Wilke: Besteuerung der Kapitalgesellschaften, aktuelle Auflage</p> <p>Preißler u.a.: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht, aktuelle Auflage</p> <p>Reichert: Lehrbuch der Gewerbesteuer, aktuelle Auflage</p> <p>Tipke, K./ Lang, J., Steuerrecht, aktuelle Auflage, Köln</p>	

<b>Betriebliche Steuerlehre II [MSB.1.0062.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0062.0.P] Betriebliche Steuerlehre II	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Dirk Kiso	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Dipl.-Kfm. Stefan Richter, Prof. Dr. Olaf Tanto, Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer, Prof. Dr. Norbert Tonner und Lehrbeauftragte		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundzüge der gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge und können die erbschaftsteuerlichen Konsequenzen von <b>Vermögensübertragungen</b> erläutern und Gestaltungsmöglichkeiten für die Übertragung von Betriebsvermögen aufzeigen,</li> <li>• können mit der <b>Datev</b>-Software laufende Geschäftsvorfälle buchen, einen Jahresabschluss und Auswertungen erstellen und die betrieblichen Steuererklärungen sowie die Einkommensteuererklärungen der Gesellschafter anfertigen,</li> <li>• kennen die Prinzipien des <b>internationalen Steuerrechts</b> sowie die Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung. Sie können die steuerlichen Konsequenzen von Direktinvestitionen im Ausland aufzeigen und kennen die Grundzüge der Verrechnungspreisproblematik im internationalen Steuerrecht,</li> <li>• können grenzüberschreitende Sachverhalte umsatzsteuerlich beurteilen und</li> <li>• sind über ausgewählte aktuelle steuerliche Entwicklungen informiert.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Übungsfälle</li> <li>• Fallstudien</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationales Steuerrecht [24 Kontaktstunden]</li> <li>• Unternehmensnachfolge und Vermögensübertragung [24 Kontaktstunden]</li> <li>• Datev-Fallstudie [24 Kontaktstunden]</li> <li>• Vertiefende Aspekte der Umsatzsteuer [12 Kontaktstunden]</li> <li>• Aktuelle steuerliche Entwicklungen [12 Kontaktstunden]</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	92 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	268 h
	Summe:	360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkenntnisse der Umsatzsteuer sowie der handelsrechtlichen und steuerlichen Gewinnermittlung, wie sie im Aufbaumodul Steuern vermittelt werden</li> <li>• Fachkenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung sowie der Unternehmensbesteuerung, wie sie im Erweiterungs-Modul Betriebliche Steuerlehre I vermittelt werden</li> </ul>	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	

<b>Literaturempfehlungen</b>	Steuergesetze/ Steuerrichtlinien/ Steuererlasse, Kommentare, Internetnutzung, Lehrbücher, insbesondere:  Tipke/ Lang: Steuerrecht, aktuelle Aufl., Dr. Otto Schmidt, Köln  Bornhofen: Buchführung 1 + 2, aktuelle Aufl., Gabler, Wiesbaden  Bornhofen: Steuerlehre 1 (Umsatzsteuer), akt. Aufl., Gabler, Wiesbaden  Brähler: Internationales Steuerrecht, akt. Aufl., Gabler, Wiesbaden  Halaczinsky: Schenken, Erben, Steuern, Stotax, akt. Aufl., Bonn
------------------------------	--

<b>Business Information Systems [MSB.1.0077.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0077.0.P] Business Information Systems	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Jürgen Nonhoff	<b>Modulturnus:</b> SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Michael Bücken, Prof. Dr. Tim Humernbrum, Prof. Dr. Jürgen Nonhoff,		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen betriebliche, transaktionale, analytische (Standard)-Software-Systeme sowie Web-basierte Software-Systeme kennen,</li> <li>• können grundlegende Architekturen von Webanwendungen erläutern,</li> <li>• können Basistechnologien des World Wide Web einsetzen,</li> <li>• können Datenbanken modellieren und nutzen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 min.): 75 % der Modulnote Präsentation: 12,5 % der Modulnote Hausarbeit: 12,5 % der Modulnote	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Fallstudien (selbständige Bearbeitung in Kleingruppen)</li> <li>• Tutorials und Übungen für betriebswirtschaftliche Standardsoftware (PC-Pool)</li> <li>• Hausarbeit/ Seminarvorträge</li> <li>• Externe Praxisvorträge</li> <li>• Exkursionen</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In diesem Modul wird eine integrierte Sicht auf betriebliche Anwendungssysteme vermittelt, die von der Analyse, dem Entwurf und der Entwicklung sowie Anwendung der Informationssysteme reicht. Die Bedeutung elektronischer Dienstleistungen und Vertriebskanäle steigt stetig. Insbesondere Web-basierte Dienstleistungen, Technologien und Systeme werden in diesem Modul thematisiert.</p> <p>a. Enterprise Resource Planning (ERP)-Systeme, Kontaktzeit: 2 SWS b. Web-Entwicklung, Kontaktzeit: 4 SWS c. Datenbanksysteme, Kontaktzeit: 2 SWS</p>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	120 h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und das Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Stahlknecht/ Hasenkamp: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, aktuelle Auflage</p> <p>Abts/ Mülder: Grundkurs Wirtschaftsinformatik, aktuelle Auflage</p> <p>Kemper, Alfons: Datenbanksysteme, aktuelle Auflage</p>	

<b>Controlling [MSB.1.0079.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0079.0.P] Controlling	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Martin Schreiber	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Kerstin Gerke, Prof. Dr. Benjamin Matthies, Prof. Dr. Martin Schreiber, Prof. Dr. Klaus Schulte		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Den Studierenden sollen die für einen Controller berufsbefähigenden Voraussetzungen vermittelt werden.</p> <p>Dies erfolgt durch eine Vertiefung der in den entsprechenden Grund- und Aufbaumodulen vermittelten Basiskenntnisse, Vermittlung neuer fachspezifischer Kenntnisse und Methoden sowie Berücksichtigung interdisziplinärer Ansätze.</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Controllinginstrumente verstehen und zielgerichtet anwenden können,</li> <li>• den Umgang mit bisher unbekanntem speziellen Controllingproblemen beherrschen und</li> <li>• fachliche Problemstellungen sowie die hierzu erarbeiteten Lösungsvorschläge (schriftlich und mündlich) präsentieren können.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.) zu den drei Vorlesungen: 75% der Modulnote Präsentationen und Arbeitsergebnisse im Seminar: 25% der Modulnote	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Fallstudien</li> <li>• Seminare</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Operatives Controlling (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kostenmanagement</li> <li>○ Verrechnungspreise</li> <li>○ Kennzahlen und Kennzahlensysteme</li> <li>○ Benchmarking</li> <li>○ Management Reporting</li> <li>○ Controllingorganisation</li> <li>○ IT-Einsatz im Controlling</li> </ul> </li> <li>• Operative Planung (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Organisation des Planungsprozesses</li> <li>○ Planung der Unternehmensbereiche</li> <li>○ Bereichsübergreifende Planung</li> <li>○ Ergebnisplanung</li> </ul> </li> <li>• Strategisches Controlling (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Shareholder Value</li> <li>○ Strategische Planung</li> <li>○ Instrumente des Strategischen Controlling</li> </ul> </li> <li>• Seminar zum Controlling (Seminar) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Praxisprojekte, wie z. B.:</li> <li>○ Einführung eines Kostenrechnungssystems</li> <li>○ Entwicklung einer Balanced Scorecard</li> <li>○ Optimierung eines Reportingsystems</li> </ul> </li> </ul>	

<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	120 h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Fachspezifische Vorkenntnisse aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dem Grundmodul Finanzwirtschaftliche BWL II</li> <li>• Dem Aufbaumodul Rechnungswesen</li> </ul>	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Weber, Jürgen/ Schäffer, Utz: Einführung in das Controlling, aktuelle Auflage, Stuttgart, Schäffer-Poeschel  Horváth, Péter: Das Controlling-Konzept. Der Weg zu einem wirkungsvollen Controllingsystem, aktuelle Auflage, München  Horváth, Péter: Controlling, aktuelle Auflage, München, Vahlen  Baum, H.-G./ Coenenberg, A. G./ Günther, T.: Strategisches Controlling, Stuttgart, aktuelle Auflage	

<b>Corporate Finance [MSB.1.0081.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0081.0.P] Corporate Finance	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Juliane Wolf	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Ulrich Balz, Prof. Dr. Christian Tallau, Prof. Dr. Juliane Wolf		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Funktionsweise, Ausgestaltung, den Handel und die Bedeutung der wichtigsten Derivate erläutern, sie für einfache Handelsstrategien und Arbitrage, insbesondere aber zur Risikoabsicherung anwenden und dies kritisch reflektierend beurteilen sowie zentrale Bewertungsmodelle erörtern, anwenden und beurteilen,</li> <li>• Kapitalkosten aus Kapitalmarktdaten unter Berücksichtigung von Leverageeffekten ermitteln,</li> <li>• Verfahren der Unternehmensbewertung (Ertragswert- Entity- und Multiplikatorverfahren) auf vorstrukturierte Sachverhalte anwenden und</li> <li>• den Einsatz von Finanzierungsinstrumenten und -surrogaten in Abhängigkeit unterschiedlicher Finanzierungssituationen unter Berücksichtigung der Interessenlagen der Kapitalgeber und -nehmer beurteilen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.): 75% der Modulnote Seminarleistung: 25% der Modulnote	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Fallstudien</li> <li>• Praxisprojekte</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht monetäre Märkte</li> <li>• Forwards, Futures, Optionen, Swaps und Kreditderivate</li> <li>• Kapitalkosten und -struktur</li> <li>• Ertragswert-, DCF- und Multiplikatorverfahren</li> <li>• Finanzierungsinstrumente, -surrogate und Entscheidungskriterien (Bankfinanzierung, Private Equity, Going Public, ABS, Factoring, Rating)</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	120 h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Aufbaumodul Finanzwirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Hull: Optionen, Futures und andere Derivate, 8. Aufl., Pearson Studium, 2012 (oder neuere Auflage).  Beike & Schlütz: Finanznachrichten lesen – verstehen – nutzen: Ein Wegweiser durch Kursnotierungen und Marktberichte, Schäfer-Poeschel, 5. Aufl., 2010 (oder neuere Auflage)	

	<p>Ernst/ Schneider/ Thielen: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, 5. Auflage, München 2012 (oder neuere Auflage)</p> <p>Peemöller, Volker (Hrsg): Paxishandbuch der Unternehmensbewertung, 5. Auflage, Herne 2012 (oder neuere Auflage)</p> <p>Portisch, Wolfgang: Finanzierung im Lebenszyklus, München 2008 (oder neuere Auflage)</p> <p>Zantow, Roger: Finanzwirtschaft des Unternehmens: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, 3. Auflage, München 2011 (oder neuere Auflage)</p>
--	---

<b>Digital Transformation and Supply Chain Management [MSB.1.0379.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0379.0.P] Digital Transformation and Supply Chain Management	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> German, English
<b>Modulverantwortung:</b>	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Prof. Dr. Wolfgang Buchholz, Prof. Dr. Christiane Fühner		
<b>Qualifikationsziele</b>	Students <ul style="list-style-type: none"> <li>• understand what is meant by the digital transformation of companies and the elements it involves,</li> <li>• are able to describe selected elements of digital transformation and to assess and structure the use of such elements in companies,</li> <li>• understand the importance of ecosystems and digital platforms for businesses,</li> <li>• are able to develop and design business models for digital platforms,</li> <li>• are familiar with IT systems that are relevant for procurement, and are able to explain their application,</li> <li>• are able to shape the digital transformation of purchasing and</li> <li>• are able to independently structure and model decision problems from industrial production and logistics on the basis of case studies, and to solve them using optimising methods or heuristic algorithms.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Written examination (90 mins): 75 % of module grade Presentation of case studies: 25 % of module grade	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teaching in the form of seminars</li> <li>• Case study work</li> <li>• Presentation of case studies</li> <li>• Practical exercises on an SRM system</li> <li>• Guest lectures</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selected aspects of the digital transformation</li> <li>• Platform economy</li> <li>• Digital transformation in procurement</li> <li>• Supply chain and production analytics</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	120 h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Basic knowledge in the subject areas of organisation, logistics, business informatics and operations research	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Appelfeller, W./Feldmann, C. (2018): Die digitale Transformation des Unternehmens, Wiesbaden 2018 (neuste Auflage)  Bach, N./Brehm, C./Buchholz, W./Petry, T. (2017): Organisation - Gestaltung wertschöpfungsorientierter Architekturen, Prozesse und Strukturen, 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Aufl., Wiesbaden 2017 (neuste Auflage)  Parker, G. G./Van Alstyne, M. W./Choudary, S. P. (2016): Platform Revolution, New York 2016 (latest edition)	

	<p>Appelfeller, W./ Buchholz, W. (2011): Supplier Relationship Management – Strategie, Organisation und IT des modernen Beschaffungs-management, 2. Auflage, Wiesbaden 2011 (neuste Auflage)</p> <p>Appelfeller, W. (2019): e-Supplier Relationship Management und die digitale Transformation der Beschaffung, in: Tobias Kollmann: Handbuch Digitale Wirtschaft, Berlin, 2019</p> <p>Günther, H.-O., Tempelmeier, H. (2020): Supply Chain Analytics, Operations Management und Logistik, 13. Auflage, Books on Demand, Norderstedt 2020. (neuste Auflage)</p> <p>Tempelmeier, H. (2020): Analytics in Supply Chain Management und Produktion, Übungen und Mini-Fallstudien, 7. Auflage, Books on Demand, Norderstedt 2020 (neuste Auflage)</p> <p>Slack, N., Chambers, St., Johnston, R. (2016): Operations Management, 8. Auflage 2016. (neuste Auflage)</p>
--	---

<b>Erfolgsstrategien auf internationalen Märkten [MSB.1.0096.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0096.0.P] Erfolgsstrategien auf internationalen Märkten	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Olaf Arlinghaus	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b> Anmeldung via MyFH-Portal vom 1.-30.09. (WS) bzw. 1.-28.2. (SS) zwingend erforderlich. Bei Teilnehmerzahl > 40 erfolgt Auswahl. Bis zu 5 zusätzliche Plätze für ERASMUS-Studierende. Bei Nichtbestehen im letzten Prüfungstermin ist Platz für Wiederholer sicher.
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Olaf Arlinghaus, Prof. Dr. Jürgen Reckwerth		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Lehrveranstaltung fokussiert sich auf die Vorbereitung von Studierenden in internationalen beruflichen Engagements. Zur erfolgreichen Bewältigung strategischer und operativer Aufgaben sind Kenntnisse sowohl aus betriebswirtschaftlichen, als auch volkswirtschaftlichen internationalen Themengebieten ergänzt durch verschiedene Praxisprojekte und -themen von elementarer Bedeutung.</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analytische Instrumente und operativ bewährter Vorgehensweisen für die erfolgreiche Realisierung einer internationalen Tätigkeit erlernen und anwenden können,</li> <li>• die Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsanalyse und die Analyse zur Beurteilung von Länderrisiken verstehen und anwenden können, dazu gehören insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das Erlernen und die Anwendung der Methoden und Instrumente der Länderrisikoanalyse,</li> <li>○ die eigenständige Einschätzung der allgemeinen und wirtschaftlichen Chancen und Probleme von Volkswirtschaften,</li> </ul> </li> <li>• Zusammenhänge zwischen internationaler Unternehmensstrategie und der operativen Umsetzung in den Unternehmensbereichen erkennen,</li> <li>• strategische Problemstellungen analysieren und Lösungsvorschläge erarbeiten sowie die Grundlagen des Internationalen Managements anwenden können.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	<p>Hausarbeit/ Präsentation: 33,3% der Modulnote Klausur (120 Min.): 66,6% der Modulnote</p> <p>Jedes Prüfungselement muss die angegebene Mindestpunktzahl erreicht haben.</p>	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisprojekte</li> <li>• Übungen</li> <li>• Gruppenarbeiten</li> <li>• Präsentation mit Diskussion</li> </ul>						
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Betriebswirtschaftlicher Part (4 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelles Management</li> <li>• Going Public - Management eines erfolgreichen Börsengangs</li> <li>• International Riskmanagement</li> </ul> <p>Volkswirtschaftlicher Part (4 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Länderrisiko- und Wachstumsanalyse</li> <li>• Fallstudien zur Analyse und Bewertung von Länderrisiken</li> <li>• Rahmenbedingungen des internationalen Handels</li> </ul>						
<b>Workload</b>	<table border="1"> <tr> <td>Präsenzveranstaltung (8 SWS):</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Studentische Vor- und Nachbereitung:</td> <td>240 h</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>360 h</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	120 h	Studentische Vor- und Nachbereitung:	240 h	Summe:	360 h
Präsenzveranstaltung (8 SWS):	120 h						
Studentische Vor- und Nachbereitung:	240 h						
Summe:	360 h						
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse von internationalen betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen						
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.						
<b>Literaturempfehlungen</b>	siehe Vorlesungsunterlagen						

<b>Externes Rechnungswesen [MSB.1.0118.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0118.0.P] Externes Rechnungswesen	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch, englisch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Holger Pooten	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Ronny Gebhardt, Prof. Dr. Holger Pooten, Prof. Dr. Isabel von Keitz		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>In diesem Modul sollen den Studierenden die für einen Ersteller und Leser eines Jahresabschlusses beruflsbefähigenden Voraussetzungen vermittelt werden. Dies erfolgt durch eine Vertiefung der in den entsprechenden Pflicht- und Aufbaumodulen vermittelten Basiskennntnisse, Vermittlung neuer fachspezifischer Kennntnisse und Methoden sowie Berücksichtigung interdisziplinärer Ansätze.</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Unterschiede zwischen der Rechnungslegung nach nationalen Vorschriften (insb. HGB) sowie den internationalen Normen (insb. IFRS) und die in den verschiedenen Regelwerken möglichen bilanzpolitischen Spielräume vertiefen,</li> <li>• den Umgang mit bisher unbekanntem besonderen Bilanzierungsproblemen methodisch erlernen,</li> <li>• die wesentlichen Normen zur Konzernrechnungslegung kennenlernen,</li> <li>• die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens auf der Grundlage eines konkreten, bislang unbekanntem Geschäftsberichts beurteilen können und</li> <li>• fachliche Problemstellungen sowie die hierzu erarbeiteten Lösungsvorschläge (schriftlich und mündlich) präsentieren können.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.): 75 % der Modulnote Präsentation oder Hausarbeit: 25 % der Modulnote	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Seminar</li> <li>• Fallstudienbearbeitung und Übungseinheiten</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	Konzernrechnungslegung (nach HGB und IFRS): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Konzernrechnungslegungspflicht</li> <li>• Vollkonsolidierung</li> <li>• Quotenkonsolidierung</li> <li>• At-Equity-Methode</li> </ul> Internationale Rechnungslegung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland</li> <li>• Grundlagen zum Regelwerk des IASB</li> <li>• Gegenüberstellung wesentlicher Ansatz-, Bewertungs- und Berichterstattungspflichten nach HGB vs. IFRS</li> </ul> Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse:	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Schritte einer kennzahlengestützten Jahresabschlussanalyse</li> <li>• Kennzahlen der finanz- und erfolgswirtschaftliche Jahresabschlussanalyse</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der kennzahlengestützten Gesamturteilsbildung</li> </ul>						
<b>Workload</b>	<table border="1"> <tr> <td>Präsenzveranstaltung (8 SWS):</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Studentische Vor- und Nachbereitung:</td> <td>240 h</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>360 h</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	120 h	Studentische Vor- und Nachbereitung:	240 h	Summe:	360 h
Präsenzveranstaltung (8 SWS):	120 h						
Studentische Vor- und Nachbereitung:	240 h						
Summe:	360 h						
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Fundierte Kenntnisse aus den einschlägigen Veranstaltungen des Moduls „Finanzwirtschaftliche BWL II“ sowie des Aufbaumoduls „Rechnungswesen“						
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.						
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Baetge/ Kirsch/ Thiele: Konzernbilanzen, neueste Auflage</p> <p>Coenenberg/ Haller/ Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, neueste Auflage</p> <p>Küting/ Weber: Die Bilanzanalyse, neueste Auflage</p> <p>Pellens/ Fülber/ Gassen/ Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, neueste Auflage</p>						

<b>Funktionales Personalmanagement [MSB.1.0130.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0130.0.P] Funktionales Personalmanagement	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Thomas Jansen, Prof. Dr. Öhlschlegel-Haubrock,		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die strategische Bedeutung eines professionellen Akquisitionsmanagements beurteilen und Instrumente bzw. Methoden der Personalauswahl und des Personalmarketings bewerten, anwenden, sowie eigenständig konzipieren,</li> <li>• Anreizsysteme analysieren und zielgerichtet gestalten,</li> <li>• die Bedeutung und Gestaltungsvarianten des Personalcontrolling erläutern,</li> <li>• Instrumente des Personalcontrolling anwenden und bewerten und</li> <li>• Methoden der empirischen Sozialforschungen bezogen auf personalwirtschaftliche Fragestellungen ausgestalten, anwenden und bewerten.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Seminararbeit: 50 % der Modulprüfung Klausur (60 Min.): 25% der Modulprüfung	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit hohem Aktivierungsgrad</li> <li>• Gruppenarbeiten/ Fallstudien</li> <li>• Konzeption und Durchführung eines Assessment Centers</li> <li>• Projekte</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Bedeutung, Bewertung, rechtliche Aspekte und Umsetzung eines zielgerichteten Personalmarketings, sowie des Einsatzes von Instrumenten der Personalauswahl</li> <li>• Motivation und Leistung</li> <li>• Grundlagen, rechtliche Aspekte und Gestaltung materieller und immaterieller Anreize</li> <li>• Bedeutung und Gestaltungsvarianten des Personalcontrolling</li> <li>• Instrumente des Personalcontrolling</li> <li>• Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung auf personalwirtschaftliche Fragestellungen</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	120 h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	werden jeweils im Rahmen der Veranstaltung gegeben	

<b>Führung und Wandel [MSB.1.0129.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0129.0.P] Führung und Wandel	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Annette Nagel	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Annette Nagel		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wesentlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Ursache-Wirkungszusammenhängen in der Personalführung und dem Veränderungsmanagement,</li> <li>• sind in der Lage, diese Erkenntnisse auf Praxissituationen sowohl analytisch als in Praxissimulationen anzuwenden,</li> <li>• sind in der Lage, auf der Basis professioneller Recherchen eigenständige wissenschaftliche Arbeiten zum Thema allein und/oder im Team zu erstellen und in angemessener Form vorzustellen und</li> <li>• sind in der Lage, sich sowohl allein als auch im Team zielorientiert zu organisieren.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Semesterbegleitende Ausarbeitungen: 25 % der Modulnote wissenschaftliche Hausarbeit: 25 % der Modulnote Klausur (90 min): 50 % der Modulnote	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernteamarbeit</li> <li>• Plenum</li> <li>• Fallstudienbearbeitung</li> <li>• Praxissimulationen</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung von Mitarbeitern</li> <li>• Besonderheiten der Führung in Veränderungsprozessen</li> <li>• Rahmenbedingungen der Führung und des Veränderungsmanagements</li> <li>• Aktuelle Sonderthemen zu Personalführung und Veränderungsmanagement</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	120 h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Personalwirtschaft</li> <li>• Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Managements</li> </ul>	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Notwendige Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bereitgestellt.	

<b>Internationales Marketing [MSB.1.0167.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> Internationales Marketing [MSB.1.0167.0.P]	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Englisch
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Sue Rossano Rivero	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. habil. Thomas Baaken, Prof. Dr. Thorsten Kliewe, Dr. Sue Rossano Rivero		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>The course will provide Students with domain specific knowledge through Lecture Sessions in International Marketing and Business and it will help Students to develop the necessary analytical and critical skills by its Case Studies approach throughout the course.</p> <p>After successfully completing this course, Students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• understand the basic foundations of marketing in the international context,</li> <li>• obtain tools to apply these concepts to the resolution of case studies and real business projects,</li> <li>• learn that international marketing is about striking the balance between maximizing the similarities across cultures and customising marketing to important local differences and</li> <li>• learn from business cases the complexities of conducting marketing research in an international environment.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Seminar paper and presentation: 75 % of module grade Presentation and project work: 25 % of module grade	
<b>Lehrform</b>	Lecture, students read chapters of a defined reader prior to the class. During the class content will be discussed and deepened. In-depth case study analysis. Case study analysis, dynamic discussions, team problem solving. Presenting Consulting Methods and Tools for Project in Marketing, seminar and exercise and recorded classroom presentations, feedback evaluation. Project work on a real world project for a company in the region in Strategic Marketing.*	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Market Research in International Marketing I &amp; II (Population, Sampling, Secondary &amp; Primary Research)</li> <li>• Risk Management in International Markets</li> <li>• The 4 Ps and the 7 Ps in International Marketing</li> <li>• B2C &amp; B2B Marketing in the International Environment</li> <li>• Standardisation vs. Differentiation, EPRG Scheme</li> <li>• Market Entry Strategies in International Markets</li> <li>• Market Development Strategies in International Markets</li> <li>• Cultural Aspects in International Marketing</li> <li>• Communication Policy in International Marketing</li> <li>• Distribution Policy in International Marketing</li> <li>• Product Policy in International Marketing</li> <li>• Services Policy in International Marketing</li> <li>• Pricing Policy in International Marketing</li> <li>• Global Marketing</li> <li>• Marketing Controlling and Adjustments</li> </ul>	

	<p>Methods trained on cases:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Project Management</li> <li>• Defining an Agenda and writing Minutes</li> <li>• Selecting Sources of Information in Desk Research</li> <li>• Designing Research Instruments</li> <li>• Excel: Database Management</li> <li>• Quantitative Research Approaches</li> <li>• Qualitative Research Approaches</li> <li>• Quantitative and Qualitative Analysis and Reports</li> <li>• Generating and Deriving Recommendations</li> <li>• Beyond Bullet Points in Power Point</li> <li>• Presenting Research Results</li> <li>• Boosting Presentation Skills</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	120 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	240 h
	Summe:	360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Basics in Marketing	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Cateora, P. R./ Gilly, M. C./ Graham, J. L. (2016). International marketing. McGraw-Hill Education</p> <p>Douglas, S. P./ &amp; Samuel Craig, C. (2011): The role of context in assessing international marketing opportunities. International Marketing Review, 28(2), 150-162.</p> <p>Isayeva, A. (2014). Ethics in International Marketing. International Journal of Economic Practices and Theories, 4(5), 552-561.</p> <p>Samiee, S., Chabowski, B. R., &amp; Hult, G. T. M. (2015). International Relationship Marketing: Intellectual Foundations and Avenues for Further Research. Journal of International Marketing, 23(4), 1-21.</p> <p>Schweitzer, S. (2015). Access to Asia: Your Multicultural Guide to Building Trust, Inspiring Respect, and Creating Long-lasting Business Relationships. John Wiley &amp; Sons.</p> <p>Usunier, J. C., Lee, J. A., &amp; Lee, J. A. (2013). Marketing across cultures. Pearson Education.</p> <p>Westjohn, S. A., Singh, N., &amp; Magnusson, P. (2012). Responsiveness to global and local consumer culture positioning: A personality and collective identity perspective. Journal of International Marketing, 20(1), 58-73.</p>	

<b>International New Ventures [MSB.1.0364.0.P]</b>		
<b>Examination:</b> [MSB.1.0364.0.P] International Ventures	<b>Course No:</b>	<b>ECTS credits:</b> 12
<b>Recommended classification:</b> 5 <sup>th</sup> /6 <sup>th</sup> /7 <sup>th</sup> semester	<b>Compulsory mark:</b> [WPF]	<b>Language of instruction:</b> English
<b>Module Leader:</b> Prof. Michael Wasserman, Ph.D.	<b>Module frequency:</b> WiSe/SoSe	<b>How to register:</b>
<b>Student support:</b> Prof. Dr. Ulrich Balz, Prof. Dr. Marcus Laumann, Prof. Michael Wasserman, Ph.D.		
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse and develop a financial plan for new ventures based on strategic entry into international markets, with an emphasis on emerging markets</li> <li>Apply business valuation methods to new ventures and analyse financing needs and opportunities in an international context</li> <li>Evaluate and learn from events where the new venture process is both successful and unsuccessful</li> <li>Analyse and overcome challenges (market entry mode, intellectual property rights, negotiating, marketing, production, HR management and CSR) for new businesses in emerging markets</li> <li>Apply their knowledge of concepts from finance, start-up/innovation processes and emergent market (risk) using case study analysis</li> </ul>	
<b>Type and length of examination</b>	<p>Presentation (30 minutes): 25% of module grade  Project (15 minute presentation + 3 page short paper): 25% of module grade  Seminar paper: 50% of module grade</p>	
<b>Teaching format</b>	Teaching in the form of lectures and seminars; case studies / group work; classroom discussions of concepts in the context of recommended readings.	
<b>Teaching content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Business plans and financial needs of new ventures</li> <li>Business valuation models for new ventures in an international context</li> <li>New venture processes for start-ups and corporates</li> <li>Specific challenges for new ventures in emerging markets (including intellectual property protection in emerging markets)</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Face-to-face instruction: 8 hrs/wk per semester: Preparatory and follow-up work by student: Total:	120 h 240 h 360 h
<b>Requirements with regard to content</b>	None	
<b>Formal requirements</b>	Students need to have taken at least one of the following intermediate modules: International management, Entrepreneurship, or Finance	
<b>Recommended reading</b>	Chokhani, R. (2017). Challenges and opportunities for Indian start-ups; Key points to note. <i>Financial Express</i> .	

<https://www.financialexpress.com/industry/challenges-and-opportunities-for-indian-start-ups-key-points-to-note/524728/>

Befus, D., & Grosse, R. (2017). *Sustainable Finance for Small and Medium-Sized Enterprises in an Emerging Market (2 Bridges for Economic Growth in Honduras)*. Harvard Business School Case Study.

Ferreira, J., & Ferreira, J. (2018). *Challenges and Opportunities of New Retail Horizons in Emerging Markets: The Case of a Rising Coffee Culture in China*. Harvard Business School Case Study.

James, M., & Koller, T.M. (2000). Valuation in emerging markets. *McKinsey Quarterly*, 78-85.

Koller, T., Goedheart, M., & Wessels, D. (2015) *Valuation: Measuring and Managing the Value of Companies*, 6<sup>th</sup>ed., Wiley 2015 (selected chapters).

Martinez, A., & Whitaker, J. (2018, Feb). 3 Emerging Market Risks Companies Should Watch for in 2018, *Harvard Business Review*.

Nasser, S. (2016). Valuation for startups – 9 methods explained. Medium. <https://medium.com/parisoma-blog/valuation-for-startups-9-methods-explained-53771c86590e>

Roggi, O., Giannozzi, A., & Baglioni, T. (2016). Firm valuation in emerging markets and the exposure to country risk. *Global Journal of Management and Business Research*, 16(1) 1-19.

Shu, E. (2017) Emergent strategy in an entrepreneurial firm: the case of Lenovo in its formative years, *International Journal of Emerging Markets*, 12(3), 625-636.

Tian, X. (2016): *Managing International Business in China*.

Parboteeah, K.P. & Cullen, J.C. (2017): *International Business: Perspectives from developed and emerging markets*.

<b>Operatives Marketing [MSB.1.0206.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0206.0.P] Operatives Marketing	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Bert Kiel	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Bert Kiel, Prof. Dr. Roland Multhaupt,		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen der Preispolitik wichtige Methoden der Preisanalyse und der Preissetzung, bzw. -variation situativ angemessen auswählen und unterstützt durch Fachliteratur anwenden und preisstrategische Entscheidungen diskutieren,</li> <li>• relevante operative Entscheidungen der Produktpolitik im Sinnkontext von Marktstimulationsstrategien identifizieren und wiedergeben und wesentliche Methoden der Produktpolitik kritisch reflektieren und situationsangemessen auswählen,</li> <li>• grundlegende Entscheidungen und Konzepte des Markenmanagements diskutieren,</li> <li>• Ziele, Strategien und Maßnahmen der Kommunikationspolitik definieren und in Planung, Ausführung und Kontrolle auf Praxisfälle reflektieren und</li> <li>• im Rahmen der Distributionspolitik die Herstellerperspektive unter Einsatz der verschiedenen distributionspolitischen Alternativen kundenorientiert diskutieren.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.)	
<b>Lehrform</b>	Seminaristischer Unterricht	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Preispolitik: die Bedeutung der Preispolitik, kognitive Verarbeitung von Preisinformationen, preisanalytische Instrumente zum Studium der Nachfrage, Determinanten der Preispolitik und Preisvariation, preisstrategische Konzepte</li> <li>• Produktpolitik: die Bedeutung der Produktpolitik, Unique Selling Proposition, Lebenszyklusmodelle, Unternehmensstrategien und deren Auswirkung auf operative Produktpolitische Entscheidungen, Innovationsorientierung, Qualitätsorientierung, Programmbreitenorientierung, Kostenorientierung und Markenorientierung</li> <li>• Kommunikationspolitik: Grundlagen der Kommunikationslehre, Kommunikation unter den Kautelen des information-overload, Überblick über die kommunikationspolitischen Instrumente, persönliche Kommunikation</li> <li>• Distributionspolitik: Entscheidungsfelder der Distributionspolitik, Vergleich der akquisitorischen Distribution mit dem Abstraktionsprinzip des Kaufvertrages, physische Distribution, Standortentscheidungen, direkter Absatz, indirekter Absatz,</li> </ul>	

	Motivationswirkung und Eignung von Vergütungssystemen im Vertrieb	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	120 h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Grundlagen des Marketings aus der Veranstaltung ,Betriebswirtschaftliche Primärprozesse' aus dem zweiten Fachsemester	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Meffert/ Burmann/ Kirchgeorg: Marketing, Aktuelle Auflage  Diller, Hermann: Preispolitik, Aktuelle Auflage  Prof. Dr. Bruhn, Manfred: Kommunikationspolitik, Aktuelle Auflage  Prof. Dr. Pepels, Werner: Kommunikations- und Identitätspolitik, Aktuelle Auflage  Prof. Dr. Pepels, Werner (Hrsg.): Distribution und Verkaufspolitik, Aktuelle Auflage	

<b>Potenzialorientiertes Personalmanagement [MSB.1.0211.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0211.0.P] Potenzialorientiertes Personalmanagement	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Jansen	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Thomas Jansen, Prof. Dr. Sonja Öhlschlegel-Haubrock		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Aus- und Weiterbildung in Unternehmen auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften planen, organisieren und bewerten,</li> <li>• können auf der Grundlage lernpsychologischer Überlegungen Aus- und Weiterbildungsprozesse durchführen sowie evaluieren,</li> <li>• können Zielgruppen analysieren, zielgruppenbezogene Lernziele formulieren und Lehr-Lernsituationen gestalten,</li> <li>• verstehen die strategische Bedeutung der Personalentwicklung und</li> <li>• sind in der Lage, den Personalentwicklungsbedarf für ein Unternehmen zu ermitteln, den es im Rahmen seiner strategischen Ausrichtung benötigt.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit hohem Aktivierungsgrad</li> <li>• Gruppenarbeiten/ Fallstudien</li> <li>• Durchführung konkreter Ausbildungseinheiten</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche und ökonomische Grundlagen der Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Planung und Organisation von Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Durchführung und Evaluation von Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Grundlagen der Organisationsentwicklung</li> <li>• Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	120 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	240 h
	Summe:	360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	werden jeweils im Rahmen der Veranstaltung gegeben	

<b>Projektstudium Organisation und Wirtschaftsinformatik [MSB.1.0225.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0225.0.P] Projektstudium Organisation und Wirtschaftsinformatik	<b>LV.-Nr.:</b> B96001, B96002	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller, Prof. Dr. Wolfgang Buchholz, Prof. Dr. Michael Dircksen, Prof. Dr. Marcus Laumann, Prof. Dr. Franz Vallee		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekte in der Praxis ausführen und hierbei in einer oder mehrerer der Vorlesungen zu den Themen Organisation, Einkauf, Wirtschaftsinformatik oder Logistik erworbene Kenntnisse auf einen praktischen Fall übertragen,</li> <li>• Analysen und Konzepte in Form von Workshops gemeinsam mit Unternehmensmitarbeitern erstellen und die Ergebnisse Führungskräften überzeugend vorschlagen und</li> <li>• Kommunikations- und Changekonzepte für konkrete Veränderungen entwickeln.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform- und umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation und Diskussion Changemanagement- und Kommunikationskonzept: 20 % der Modulnote</li> <li>• Kick Off-Präsentation: 10 % der Modulnote</li> <li>• Zwischenpräsentation: 20 % der Modulnote</li> <li>• kommentierte Abschlusspräsentation: 30 % der Modulnote</li> <li>• mdl. Prüfung: 20 % der Modulnote</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit</li> <li>• Coaching der Projektgruppen</li> <li>• Blockveranstaltung mit seminaristischem Charakter zu den Themen Changemanagement und Kommunikation</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	Im Rahmen des Projektstudiums arbeiten 3-5 Studierende in einem Unternehmen an einem konkreten Projekt. Hierbei kann es sich zum Beispiel um Organisationsanalysen, Prozessoptimierungen, die Einführung neuer IT-Systeme, Einkaufs- und Logistikoptimierungen oder ähnliche Projekte handeln. Die Projekte erfordern in der Regel, dass die Studierenden zwei Tage pro Woche vor Ort im Unternehmen sind. Wöchentlich findet eine Coachingsitzung mit dem betreuenden Professor an der FH statt. In einer begleitenden dreitägigen Blockveranstaltung werden Change- und Kommunikationskonzepte für die Projekte entwickelt.	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Projektarbeit: Summe:	120 h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Besuch der Veranstaltung zum Thema „Besprechungsmanagement“ im Teilmodul SK III/ SK Berufsspezifische Kompetenzen	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.</li> <li>• Aufbaumodul „Grundlagen Prozessmanagement und ERP-Systeme“ oder Aufbaumodul „Logistik“ bereits bestanden</li> </ul>	

<b>Literaturempfehlungen</b>	Doppler, K./ Lauterburg, C.: Change Management – Den Unternehmenswandel gestalten, Aktuelle Auflage, Frankfurt  Jenny, B.: Projektmanagement: Das Wissen für eine erfolgreiche Karriere, Aktuelle Auflage, Zürich
------------------------------	---

<b>Quantitative Methoden II [MSB.1.0229.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0229.0.P] Quantitative Methoden II	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Michael Bücken	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Informationen zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Michael Bücken, Prof. Dr. Reiner Kurzhals und weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktforschungs- und Data Mining-Projekte in der Berufspraxis selbständig und im Team verantwortungsvoll durchführen können,</li> <li>• Data Mining-Methoden problemadäquat anwenden können,</li> <li>• den Begriff Big Data und die zugehörige wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung einordnen können,</li> <li>• sich vertieft sowohl theoretisch als auch praktisch mit multivariate, statistische Analyseverfahren auskennen und diese für ökonomische Problemstellungen anwenden und interpretieren können und</li> <li>• ein Verständnis für die Anwendung von Risikomanagement Software erhalten.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt: 25 % der Modulnote</li> <li>• Hausarbeit, Fallstudien: 75 % der Modulnote</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung/ Übung</li> <li>• Seminaristischer Unterricht mit einem hohen Anteil an Fallstudien, Projekten und praktischen Übungen mit Computer Einsatz</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Data Mining</li> <li>• Data Mining-Prozess</li> <li>• Einführung in Big Data</li> <li>• Vergabe von Big Data Seminarthemen, u.a. Methodische Einordnung, Anbieter, Gesellschaftliche Herausforderungen, Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder, Trends, Rechtliche Komponenten</li> <li>• Multivariate Methoden</li> <li>• Einführung in Risikomanagement Software</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	120 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	240 h
	Summe:	360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SPSS</li> <li>• empfehlenswert QM I</li> </ul>	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und das Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Han, J./ Kamber, M.: Data Mining – Concepts and Techniques</p> <p>Bachmann, Ronald: Big Data - Fluch oder Segen: Unternehmen im Spiegel gesellschaftlichen Wandels, mitp Verlag, 2014</p> <p>Backhaus, K. u.a.: Multivariate Analysemethoden, Aktuelle Auflage, Springer Verlag, Berlin</p>	

<b>Quantitative Methoden III [MSB.1.0230.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0230.0.P] Quantitative Methoden III	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Anja Stumpf	<b>Modulturnus:</b> WiSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Michael Bücken, Prof. Dr. Anja Stumpf,		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• lineare, ganzzahlige und ggfs. nichtlineare ökonomische Optimierungsprobleme erkennen, modellieren, mathematisch formulieren, lösen, interpretieren und geeignete Software zur Lösung einsetzen,</li> <li>• rationale Entscheidungen zur Lösung wirtschaftlicher Probleme der Praxis unter Nutzung entscheidungstheoretischer Methoden vorbereiten,</li> <li>• diskrete Simulationsprobleme erkennen und modellieren, Simulationen mit Hilfe geeigneter Software durchführen, Simulationsmodelle validieren und -ergebnisse deuten und</li> <li>• Risikoanalyse-Simulationssoftware zur Quantifizierung von Risiken verstehen und anwenden.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kombination aus Fallstudien: 50% der Modulnote</li> <li>• Projektarbeit: 25% der Modulnote</li> <li>• Schriftlicher Hausarbeit: 25% der Modulnote</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung mit vorlesungsbegleitenden Übungen</li> <li>• Aktivierende Lehrelemente (Fallstudienbearbeitung/ Präsentation)</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineare, ganzzahlige und ggfs. nichtlineare Optimierung</li> <li>• Entscheidungen bei Risiko, mehrstufige Entscheidungen, Gruppenentscheidungen, Spieltheorie und weitere</li> <li>• Simulation, insbesondere diskrete Ereignissimulation</li> <li>• Einführungskurs in Monte-Carlo Simulations Software (z.B. von Oracle Crystal-Ball oder @risk von Palisade)</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	120 h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	240 h
	Summe:	360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse vorteilhaft in ... <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wirtschaftsmathematik</li> <li>○ Statistik</li> <li>○ Quantitativen Methoden</li> </ul>	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Zimmermann, H.-J.: Operations Research, Aktuelle Aufl., Vieweg Bamberg G., Coenenberg, A. G.: Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, Vahlen, Aktuelle Aufl. Wenzel, S./ Weiß, M./ Collisi-Böhmer, S./ Pitsch, H./ Rose, O.: Qualitätskriterien für die Simulation in Produktion und Logistik, Planung und Durchführung von Simulationsstudien, Springer, Aktuelle Auflage User Guide Crystal-Ball von Oracle	

<b>Strategic Marketing [ MSB.1.0368.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0368.0.P] Strategic Marketing	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. habil. Carmen-Maria Albrecht	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. habil. Carmen-Maria Albrecht, Prof. Dr. habil. Thomas Baaken, Dr. Sue Rossano Rivero und weitere Lehrende		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Students are able to present a coherent argument in support of an action or position</p> <p><b>Knowledge and understanding:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The role of marketing within an organisation at corporate and functional level</li> <li>• Setting objectives adopting SMART criteria</li> <li>• The tools, concepts and models for strategic marketing evaluation, decision and implementation</li> <li>• The importance of the planning process within the context of Strategic Marketing and developing a marketing plan</li> <li>• The requirements for implementation of a co-ordinated strategic marketing programme</li> </ul> <p><b>Transferable Skills:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Develop skills relating to the presentation of academic material verbally and applying it in practice</li> <li>• Critical Thinking Analysis of case study material and academic papers</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weekly individual Assignments: 25% of module grade</li> <li>• Lecture and case study assignment on Innovation Marketing: 25% of module grade</li> <li>• Project work: 50 % of module grade</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lecture, students read chapters of a defined reader prior to the class. During the class content will be discussed and deepened. In-depth case study analysis</li> <li>• Case study analysis, dynamic discussions, team problem solving</li> <li>• Presenting Consulting Methods and Tools for Project in Marketing, seminar and exercise and recorded classroom presentations, feedback evaluation</li> <li>• Project work on a real world project for a company in the region in Strategic Marketing*</li> </ul> <p>* Baaken, T., Kiel, B., &amp; Kliewe, T. (2015). Real world projects with companies supporting competence development in higher education. <i>International Journal of Higher Education</i>, 4(3), 129. <a href="http://scholar.google.de/scholar?hl=de&amp;q=baaken+kliewe+&amp;btnG=&amp;lr=">http://scholar.google.de/scholar?hl=de&amp;q=baaken+kliewe+&amp;btnG=&amp;lr=</a></p>	
<b>Lehrinhalte</b>	<b>Content:</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamentals of Relationship Marketing</li> <li>• External Relationships to Stakeholders in the Value Net</li> <li>• Analysing Buying Behaviour</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Segmenting, Targeting, Positioning</li> <li>• Product &amp; Service Process and Decisions</li> <li>• Pricing Decisions</li> <li>• Distribution Decisions</li> <li>• Communication Decisions</li> <li>• Branding Strategies</li> <li>• Implementation and Controlling of the Marketing Planning Process</li> <li>• Developing and Managing Customer Relations</li> </ul> <p><b>Methods trained on cases:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Project Management</li> <li>• Defining an Agenda and writing Minutes</li> <li>• Selecting Sources of Information in Desk Research</li> <li>• Designing Research Instruments</li> <li>• Excel: Database Management</li> <li>• Quantitative Research Approaches</li> <li>• Qualitative Research Approaches</li> <li>• Quantitative and Qualitative Analysis and Reports</li> <li>• Generating and Deriving Recommendations</li> <li>• Beyond Bullet Points in Power Point</li> <li>• Presenting Research Results</li> <li>• Boosting Presentation Skills</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	120 h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Basics in Marketing	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Cravens, D. W./ Piercy, N. (2006): Strategic marketing (Vol. 7). New York: McGraw-Hill</p> <p>Grönroos, C. (1994): From marketing mix to relationship marketing: towards a paradigm shift in marketing. Management decision, 32(2), 4-20</p> <p>Hollensen, S./ Opresnik, M. O. (2015): Marketing: A relationship perspective. Vahlen. READER</p> <p>Maciariello, J. (2009): Marketing and innovation in the Drucker Management System. Journal of the Academy of Marketing Science, 37(1), 35-43</p> <p>McDonald, M. (1996): Strategic marketing planning: theory, practice and research agendas. Journal of Marketing Management, 12(1-3), 4-27</p> <p>Meffert, H. (2013): Marketing-Management: Analyse—Strategie—Implementierung. Springer-Verlag</p> <p>Ravald, A./ Grönroos, C. (1996): The value concept and relationship marketing. European journal of marketing, 30(2), 19-30</p> <p>Stone, M./ Woodcock, N./ Wilson, M. (1996): Managing the change from marketing planning to customer relationship management. Long Range Planning, 29(5), 675-683</p>	

	Wilson, R. M./ Gilligan, C. (2012): Strategic marketing management. Routledge
--	--

<b>Strategisches Marketing [MSB.1.0259.0.P]</b>		
<b>Prüfung:</b> [MSB.1.0259.0.P] Strategisches Marketing	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Ralf Schengber	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Roland Multhaupt, Prof. Dr. Ralf Schengber		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die relevanten Fragestellungen zur mittel- und langfristigen Marketingperspektive benennen,</li> <li>• das strategische Instrumentarium und anwenden,</li> <li>• eigenständig und in einer Gruppe strategische Fragestellungen bearbeiten und lösen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Prüfungsform- und umfang: Klausur (75 min; 75% der Modulnote) und (Fallstudien-)Präsentation (25% der Modulnote)	
<b>Lehrform</b>	Seminaristischer Unterricht Freiarbeit und Präsentation Gruppenarbeit	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Marketing: Spektrum des strategischen Marketings (von der Analyse über Marketingstrategien bis zu Strategien auf Marketing-Mix-Ebene)</li> <li>• Sektorales Marketing: Tiefergehende Behandlung ausgewählter Sektoren (z.B. B2C- oder B2B-Marketing, Onlinemarketing, Social-Media-Marketing)</li> <li>• Fallstudien: Eigenständige Bearbeitung konkreter Praxis-Fälle des strategischen Marketing</li> <li>• Marketingprojekt: Praxis- oder Forschungsprojekt in Gruppenarbeit</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	120 h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Grundlagen des Marketings z. B. aus der Veranstaltung ‚Betriebswirtschaftliche Primärprozesse‘ aus dem zweiten Fachsemester	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	‚Marketing‘, Meffert, Burmann, Kirchgeorg, 13. Auflage, 2019 ‚Marketingmanagement‘, Homburg, 6. Auflage, 2016 ‚Marketingmanagement‘, Kotler, 15. Auflage, 2017	

<b>Sustainability and Ethics in Society and Economy [MSB.1.0261.0]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0261.0.P] Sustainability and Ethics in Society and Economy	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch/Englisch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Nina V. Michaelis	<b>Modulturnus:</b> WiSe/SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Bert Kiel, Prof. Dr. Nina V. Michaelis, Cathrin Ruppe (M.A) und weitere Lehrende/Lehrbeauftragte		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem betriebswirtschaftlichen Prozess übergeordnete Fragestellungen und auftretende Konflikte strukturiert und differenziert diskutieren.</li> <li>• wirtschaftliche Entscheidungsprozesse anhand ethischer Grundsätze argumentativ diskutieren und reflektieren.</li> <li>• CSR-Instrumente – auch im Bereich des Social Marketing – diskutieren, anwenden und die Ergebnisse verständlich und überzeugend kommunizieren.</li> <li>• die speziellen Marketingherausforderungen von Regierungen, Nicht-Profitorganisationen und engagierten Bürgern bei der Beeinflussung sozial erwünschten Verhaltens erklären.</li> <li>• Kenntnisse im Bereich akademischer Forschung sowie wissenschaftliches Arbeiten durch die begleitete Erstellung von Haus- bzw. Projektarbeiten auf- bzw. ausbauen.</li> <li>• konstruktiv im Team an der Konzeptionierung bzw. Umsetzung von CSR Maßnahmen und Social Marketing- Kampagnen arbeiten.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform- und umfang</b>	100% Assignments (Haus- und Projektarbeiten, Moderation, Präsentation)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit hohem Aktivierungsgrad</li> <li>• Gruppenarbeiten/ Fallstudien</li> <li>• Projekte</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Volkswirtschaftliche Fallstudien (2 SWS, Deutsch):</b> Vertiefung der Inhalte aus dem gesamtwirtschaftlichen Bereich anhand von ausgewählten Fallstudien/Seminararbeiten</li> <li>• <b>Business Ethics (2 SWS, Englisch):</b> Anwendung von ethischen Theorien und Konzepten auf ausgewählte Fallstudien</li> <li>• <b>Projekt (2 SWS, Deutsch):</b> Anwendung von ausgewählten Instrumenten der CSR (Corporate Social Responsibility)</li> <li>• <b>Social Marketing (2 SWS, Englisch):</b> Anwendung von traditionellen Marketingkonzepten auf soziale Belange und das damit verbundene Verhalten.</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung, Projektarbeit: Summe:	120 h  240 h 360 h

<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul Nachhaltiges Wirtschaften oder vergleichbare Leistungen
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.
<b>Literaturempfehlungen</b>	werden jeweils im Rahmen der Veranstaltung gegeben

<b>Wirtschaftsprüfung [MSB.1.0333.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0333.0.P] Wirtschaftsprüfung	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Dirk Thoms-Meyer	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Gregor Solfrian, Prof. Dr. Olaf Tanto, Prof. Dr. Thoms-Meyer		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen die wichtigsten Berufsgrundsätze für Wirtschaftsprüfer,</li> <li>• können das risikoorientierte Prüfungsvorgehen erläutern und begründen,</li> <li>• kennen grundlegende Prüfungstechniken und können diese situationsabhängig und prüffeldbezogen anwenden,</li> <li>• können ihre Kenntnisse der Rechnungslegung und der Prüfungstechnik in Fallstudien anwenden und Aufgaben mittleren Schwierigkeitsgrades einer fachlich fundierten Lösung zuführen und</li> <li>• kennen die wichtigsten Methoden der Unternehmensbewertung (Ertragswertverfahren, DCF-Verfahren und Multiplikatorverfahren) und können diese in Fallstudien anwenden. Sie verstehen den Einfluss der Bewertungsannahmen auf den Unternehmenswert.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.)	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Übungsfälle/ Fallstudien</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungswesen (Berufsrecht, risikoorientierter Prüfungsansatz, Prüfungsurteil) [24 Kontaktstunden]</li> <li>• Prüfungstechnik (Prüfungsmethoden und -techniken; Anwendung auf HGB-Rechnungslegung) [24 Kontaktstunden]</li> <li>• Unternehmensbewertung nach IDW S 1 [24 Kontaktstunden]</li> <li>• Fallstudien-Seminar (zu Rechnungslegung und Prüfung) [24 Kontaktstunden]</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS):	120h
	Studentische Vor- und Nachbereitung:	240 h
	Summe:	360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Kenntnisse der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung, wie sie in den Aufbaumodulen Rechnungswesen und Steuern vermittelt werden.	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	HGB, Kommentare, IDW-Standards, Internet und Lehrbücher, insb. Marten/ Quick/ Ruhnke: Wirtschaftsprüfung, Schäffer-Poeschel Ballwieser: Unternehmensbewertung, Schäffer-Poeschel Hommel/ Dehmel: Unternehmensbewertung case by case Peemöller: Praxishandbuch der Unt.-bewertung, nwb Henselmann/ Kniest: Unt.-Bew.: Praxisfälle mit Lösungen, nwb	

<b>Wirtschaftsrecht III [MSB.1.0342.0.P]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0342.0.P] Wirtschaftsrecht III	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [WPF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Rainer Herzog	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Prof. Dr. Rainer Herzog, Prof. Dr. Andrea Kersting		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• solide, praktisch verwertbare Rechtskenntnisse in ausgewählten Bereichen erwerben und in einer für die Praxis geeigneten Weise einsetzen können,</li> <li>• Recht als Instrument zur Regelung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Probleme begreifen und bewerten können,</li> <li>• Sicherheit im Umgang mit juristischen Arbeitstechniken erwerben und diese Techniken verlässlich anwenden können,</li> <li>• einen sicheren Umgang mit Urteilen, juristischer Literatur und elektronischen Datenbanken erwerben und diese Quellen kontextbezogen einsetzen können und</li> <li>• befähigt werden, sich in unbekannte Sachverhalte einzuarbeiten und diese in begrenzter Zeit mit dem zuvor selbst erworbenen Wissen sachgerecht zu lösen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Referat (max. 15 Textseiten): 20 % der Modulnote Präsentation (15 Min.): 5 % der Modulnote Klausur (120 Min.): 75 % der Modulnote	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Exkursion (Landgericht Münster, Kammer für Handelssachen)</li> <li>• Präsentation</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Bereiche des privaten Wirtschaftsrechts</li> <li>• Aspekte des internationalen Rechts</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (8 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	120h 240 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Gute Kenntnisse des... <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgerlichen Rechts (1. bis 3. Buch des BGB)</li> <li>• Handels- und des Gesellschaftsrechts</li> </ul>	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung sind mind. 72 LP und das Bestehen sämtlicher Modulprüfungen des ersten und zweiten Semesters.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Berens/ Engel (Hrsg.): Wichtige Wirtschaftsgesetze für Bachelor/ Master Band 1, aktuelle Auflage	

<b>Transfermodul [ MSB.1.0263.0.P ]</b>		
<b>Prüfung</b> [MSB.1.0263.0.P] Transfermodul	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5./6. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller	<b>Modulturnus:</b> WiSe/SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Alle Lehrenden. Für das Transfermodul müssen sich Studierende eine/n Hochschullehrer*in als Betreuer*in suchen.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Vorlesungsinhalte z.B. aus einem oder mehreren Erweiterungsmodulen auf einen praktischen Fall, ein praktisches Beispiel übertragen,</li> <li>• Fachthemen strukturiert schriftlich aufbereiten und dabei wissenschaftliche Grundregeln berücksichtigen und</li> <li>• ihr eigenes und ggf. das Handeln in Unternehmen kritisch reflektieren.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Etwa 15-seitige schriftliche Ausarbeitung (Bericht)</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum in einem Unternehmen</li> <li>• Hochschulinterne Fallstudie</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fachinhalte können aus allen im Bachelor Betriebswirtschaft gelehrteten Fachrichtungen kommen.</li> <li>• Im Falle eines Praktikums kann sich das Transfermodul damit beschäftigen, die Inhalte des Praktikums mit den in der Vorlesung erlernten Inhalten abzugleichen und kritisch zu hinterfragen bzw. bewusst Vorlesungsinhalte bestmöglich in der Praxis anzuwenden.</li> <li>• Im Falle einer hochschulinternen Fallstudie soll in dieser dargestellt werden, wie ausgewählte Vorlesungsinhalte auf ein fiktives Beispiel angewendet werden können.</li> <li>• Die Inhalte des Praktikums oder der Fallstudie <u>können</u> eine Vorarbeit für die Thesis darstellen oder ausgewählte Aspekte der Thesis vertiefen.</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (0 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	0 h 150 h 150 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Winter, Wolfgang: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben. Aktuelle Auflage, München  (Achtung: Für die schriftliche Ausarbeitung sind zusätzlich die individuellen Formalia, z.B. für die Zitierweise, der betreuenden Hochschullehrer zu beachten.)	

<b>Praxissemester []</b>		
<b>Prüfung</b> [] Praxissemester	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 30
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Rainer Herzog	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Studierendenbetreuung:</b> Hauptamtlich Lehrende des Fachbereichs		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• berufspraktische Problemstellungen im Unternehmen selbständig unter Begleitung ihres Praktikumsbetreuers unter Anwendung der bisher im Studium erlangten Kompetenzen lösen,</li> <li>• die im Studium erlernten Modelle und Methoden zur Lösung berufspraktischer Problemstellungen anwenden,</li> <li>• Lösungspraktiken der Praxis auf Basis der im Studium entwickelten Kompetenzen kritisch reflektieren,</li> <li>• in ihrem Entscheidungsprozess bei der Wahl der weiteren Studienschwerpunkte und ihrer zukünftigen Berufstätigkeit durch Erfahrungen im Praktikum voranschreiten.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Praktikumsbericht, 15 – 20 Seiten netto (ohne Abbildungen, Tabellen, Anhang)	
<b>Lehrform</b>	Begleitetes Praktikum	
<b>Lehrinhalte</b>	Berufspraktische Tätigkeiten und/ oder Projekte	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (0 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	800 h (Praktikum) 100 h 900 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Empfehlung: Belegung Aufbau- und/oder Erweiterungsmodulen des Bereichs, in dem Praktikum durchgeführt wird	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	80 CP müssen erworben worden sein und alle Prüfungen der beiden ersten Fachsemester müssen bestanden sein.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	keine	

<b>Bachelorarbeit []</b>		
<b>Prüfung</b> [] Bachelorarbeit	<b>LV.-Nr.:</b> -	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Rainer Herzog	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b> Anmeldung erfolgt über Formblatt, das auf der Seite des Prüfungsamts heruntergeladen werden kann
<b>Studierendenbetreuung:</b> Hauptamtlich Lehrende des Fachbereichs		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine wissenschaftliche Arbeit verfassen, in der sie unter Verwendung adäquater wissenschaftlicher Methoden,</li> <li>• eine umfangreichere betriebs- oder volkswirtschaftliche Fragestellung eigenständig und theoretisch fundiert in einer vorgegebenen Frist lösen.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Bewertet wird die vorgelegte schriftliche Ausarbeitung.	
<b>Lehrform</b>	-	
<b>Lehrinhalte</b>	Betriebswirtschaftliche Fachgebiete und angrenzende Bereiche (VWL, IT, Recht, Steuern, Mathematik/ Statistik)	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (0 SWS): Selbstorganisiertes Arbeiten: Summe:	0 h 360 h 360 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Es wird empfohlen, im Themengebiet der Thesis mindestens ein Erweiterungsmodul belegt zu haben.	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	Nachweis von mindestens 96 Leistungspunkte aus Modulprüfungen gemäß § 6 BB PO 2015	
<b>Literaturempfehlungen</b>	keine	

<b>Kolloquium []</b>		
<b>Prüfung</b> [] Kolloquium	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 1
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 6./7. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch, englisch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Wieland Appelfeller	<b>Modulturnus:</b> WiSe/ SoSe	<b>Information zur Anmeldung:</b> Der Prüfungstermin wird mit dem Betreuer/der Betreuerin abgestimmt und durch diesen/diese dem Prüfungsamt mitgeteilt.
<b>Studierendenbetreuung:</b> -		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine selbständig zu einer betriebs- oder volkswirtschaftlichen Fragestellung verfasste wissenschaftliche Arbeit adressatengerecht vorstellen, indem sie die Ziele der Arbeit verständlich darlegen, die Struktur der Arbeit begründen, die zentralen Ergebnisse zusammenfassen und ihre Schlussfolgerungen argumentativ vertreten und</li> <li>• im Rahmen einer Diskussion Inhalte ihrer Abschlussarbeit kritisch reflektieren und Fragen im Umfeld der Arbeit beantworten.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Mündliche Prüfung	
<b>Lehrform</b>	-	
<b>Lehrinhalte</b>	Betriebswirtschaftliche Fachgebiete und angrenzende Bereiche (VWL, IT, Recht, Steuern, Mathematik/ Statistik)	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (0 SWS): Studentische Vorbereitung: Summe:	0 h 30 h 30 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis der in § 7 Absatz 3 (BB PO 2015) genannten Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit</li> <li>• Bewertung der Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0)</li> </ul>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	keine	